

# Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 74: 73

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 26. März 1925.

Nummer 27.

## Texasisches.

\* Beim Ausgraben für den neuen Highway in der Nähe von Mt. Washington fanden die Arbeiter mitten in einer seit Jahren nicht befahrenen Landstraße ein menschliches Skelett. Alte Neger behaupten, daß früher einmal ein Begräbnisplatz dort war.

\* In Weimar wird am 2. April über eine \$100,000 - Bondausgabe für ein neues Schulhaus abgestimmt. Auf dem 7. April wurde schon vorher eine Abstimmung anberaumt über eine Bondausgabe von \$8,000, um für die Stadt einen Brunnen zu bohren.

\* In San Antonio haben die Hermannsöhne die Schulbehörde erjudet, ihnen das Thomas Nelson Page - Schulhaus für eine deutsche Sommerhülle zu überlassen. Herr Albert Scharf ist Vorsitzender des Hermannsöhne - Schulkomitees. Das Gebäude wurde dem Schulsuperintendenten zur Erledigung überwiesen.

\* In Commerce schloß G. L. Barfield auf zwei Männer die Mittwoch Morgen vorige Woche, etwa um 2 Uhr, in seinen Store einbrechen wollten. Sie fuhren dann schnell in einem Automobil fort.

\* In Nordheim verheirateten sich Herr Theodor December und Fräulein Katho.

\* Die „LaGrange Zeitung“ schreibt: „Mit Erfolg setzte der langjährige Constabler Paul Sandrick von Winchester, einer der tüchtigsten Sicherheitsbeamten des Countys, bei der Commissioners Court es durch, daß \$50 bewilligt wurden, den vor einiger Zeit verstorbenen Neger Robert Harrison, zur Zeit Rentier bei Paul Würbe, nochmals auszugraben zwecks genauer Untersuchung. Nach den damals gemachten Angaben soll dem Neger, als er bei Nachbarn seiner Kaffe Abendbrot aß, die Pistole aus seiner Tasche gefallen sein, sich entladend und ihn auf der Stelle tödend. Sandrick meint, daß Harrison nicht durch Zufall, sondern durch Mord ins Jenseits befördert worden ist.“

\* Am 21. April wird auf dem neuen Fairplatz bei LaGrange ein großes Scheingefecht stattfinden, an dem sich die dort stationierten Truppen, sowie Truppen aus Brenham, Gonzales, Waelder und Weimar beteiligen werden. Aus Fort Sam Houston wird schwere Artillerie und eine Mliegerabteilung gesandt werden.

\* S. C. Lehde und zwei andere Commissioners von Washington County waren mit dem County - Ingenieur in Austin, um mit der Highway Commission Straßenanlagen zu besprechen und Hilfe zu erlangen für den Bau einer Brücke über den Brazos auf dem Highway, der von Houston nach Austin führt.

\* Auf Otto Keilbergs Platz bei Smithville brannte die Scheune nieder.

\* Die Feuerversicherungs-Grundrate für San Marcos und Boerne ist 15% reduziert worden.

\* John Taylor von Hum brachte einen 57 Pfund schweren Catfish nach Smithville, den er im Colorado gefangen hatte.

\* In Shiner wurden Herr Kurt Messer, Sohn der Frau Heinrich Messer, und Fräulein V. Liden, Tochter von Friedensrichter A. G. Lideny und Frau, im Hause der Brautletern von Pastor Penninger getraut.

\* In Alice ist eine neue lutherische Kirche eingeweiht worden, in der auch deutsche Gottesdienste gehalten werden sollen.

\* Am Brushy Creek bei Coupland und in der Wolfsschlucht haben die Farmer Röhren gelegt und Pumpmaschinen aufgestellt, um ihre Leeren Tanks vollzupumpen.

\* Aus Cibolo wird der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ berichtet: Am 19. März hauchte ihre Seele aus nach langem, schweren Leiden in einem Hospital in San Antonio Frau Augusta Voges, geb. Gaudian, im Alter von 68 Jahren, 7 Monaten und 17 Tagen. Sie war am 2. August 1856 geboren in Pommern, Deutschland. Ihre schönen Jugendjahre verlebte sie daselbst, und sie genoss einen gediegeneren Religionsunterricht und wurde in der Evangelischen Landeskirche Pommerns konfirmiert. Am 24. Lebensjahre kam sie nach Marlon, Texas. Etwa ein Jahr später verheiratete sie sich mit Herrn Albert Voel bei Zuehl, Texas. Das Ehepaar zog später nach San Antonio, woselbst ihr Mann ihr vor etwa 34 Jahren durch den Tod voranging. Vor etwa 32 Jahren verheiratete sie sich wieder mit Herrn Heinrich Voges. Aus der ersten Ehe wurden 3 Söhne geboren und aus der zweiten 2 Söhne. Im Jahre 1906 war es der Versuch wurde dem Schulsuperintendenten zur Erledigung überwiesen.

\* In Steins Store südlich von Seguin wurde eingebrochen; der Geldschrank wurde geöffnet und ungefähr \$100 wurden gestohlen. Mehrere Neger sind verhaftet worden.

\* In Boerne öffneten Einbrecher den Geldschrank in Vedmanns Store und stahlen die darin befindlichen \$24.80.

\* Im Hause ihrer Tochter Frau Louis Beck in San Antonio, wohin sie zur Behandlung gebracht worden war, starb Frau Augusta Lehmann, Gattin des Fris Lehmann, im Alter von 72 Jahren. Außer ihrem Gatten und der Tochter hinterläßt sie 3 Enkel und einen Urenkel. Frau Lehmann war in Deutschland geboren und wohnte seit ungefähr 40 Jahren in Texas.

\* Die Mitglieder der Jury in dem Langhorn - Fall in LaGrange waren: Magnus Fernau von Matonia, J. S. Meinen von Willow Springs, Fred Wittner von Matonia, Henry J. Meyer von Schulenburg, R. S. Orledge von Carmine, Wm. Witt von Nobb's Prairie, Willie J. Braun von Carmine, W. D. Garbade von Mulboon, Carl G. Schmidt von Winchester, Alfred Wagner von Roundtop, W. J. Brieger von Winchester, und L. M. Medfoc von Trinity Hill.

\* Aus Copperas Cove, Route 4, schreibt Herr John Herzog: „Wir haben es hier auch sehr trocken. Es war immer eine Pracht zu dieser Zeit in anderen Jahren, wie die schönen grünen Getreidefelder ausfielen, und dieses Jahr ist nichts davon zu sehen. Das Getreide ist hier meist alles ausgefroren und ausgetrocknet; das Land wird jetzt wieder umgepflügt, um später mit Baumwolle bepflanzt zu werden. Corn ist noch wenig gepflanzt hier, und das, was gepflanzt ist, kann ohne Regen nicht aufkommen.“

\* Die Legislatur hat ein neues Vormahlgesetz angenommen, durch welches die sogenannte „zweite Primäry“ unnötig gemacht worden wäre; da jedoch in der Ueberschrift zwei Worte ausgelassen sind, ist das Gesetz ungültig.

\* In San Antonio ist Herr Ferdinand L. Heilig im Alter von 60 Jahren gestorben; er war in Neu-Braunfels geboren, wohnte jedoch seit 45 Jahren in San Antonio, wo er seit 20 Jahren in einer verantwortlichen Stellung für die San Antonio Machine & Supply Company thätig war. Seine Gattin, 3 Töchter, 1 Bruder und 3 Schwestern überleben ihn.

\* Charles A. Culbertson, früherer Governor und dann Senator von Texas, ist in Washington, D. C., im Alter von 70 Jahren gestorben. Er war seit 16 Jahren teilweise gelähmt

## Kurz, aber wichtig.

Bei einem Wirbelsturm in den Staaten Illinois, Missouri und Indiana kamen annähernd tausend Menschen ums Leben, mehrere tausend wurden verletzt und viel mehr sind obdachlos. Besonders schwer heimgesucht wurden die Städte Murphysboro und West Frankfort in Illinois und Princeton in Indiana.

In Stuttgart hat man die aus Pittsburgh ausgehenden Radio-Vorträge gehört. Sie wurden zugleich auch in England und in Südafrika gehört.

Französische und deutsche Kalligraphen, die fast die gesamte Kalligraphie der Erde kontrollieren, haben ein Handelsabkommen abgeschlossen.

In der Familie des Tagelöhners Becker in Vessau, Deutschland, ist das 27. Kind angekommen. Frau Becker ist 47 Jahre alt und ihr Mann 48.

Das Schaafamt hat entschieden, daß die Kongreßmitglieder die Gehaltserhöhung von \$2,500 jährlich, die sie sich selbst bewilligt haben, annehmen müssen, selbst wenn sie sie nicht haben wollen. Es steht ihnen jedoch frei, den Betrag dem Lande als Geschenk wieder zurückzugeben.

Am Freitag Abend wurde die Zahl der Sturmpöper in Illinois Missouri, Tennessee und Kentucky als 823 Tote und 2990 Verletzte angegeben. Die Zahl der Toten in den genannten Staaten ist wie folgt: Illinois 645, Indiana 100, Tennessee 33, Missouri 27, Kentucky 18. Die Berichte waren noch unvollständig.

Der Gouverneur von Tennessee hat ein Gesetz unterzeichnet, durch welches verboten wird, daß die Evolutionstheorie in den öffentlichen Lehranstalten dort gelehrt wird.

Im Repräsentantenhaus von Hawaii wurde Anschlag der Inselgruppe an den Staat California beantragt. Der Antrag wurde auf den Tisch gelegt.

## Der neue „Screen“ im Opernhause.

Der „Series No. 1 Master Glass Surface Screen“, der schon im Opernhause installiert worden ist, wird von Leszten und Augenoptikern gutgeheißen, da er die optisch vollkommensten Bilder zeigt, und zwar ohne Verzerrung oder Augenreizung.

Eine besondere Eigenschaft des neuen Screens ist, daß das Bild, wenn von den Seiten an den Seiten des Theaters gesehen, gerade so scharf und klar ist, wie von den Seiten in der Mitte aus gesehen.

Es wird interessieren zu erfahren, daß dieses der einzige, jetzt erhältliche Screen ist, der die Schattierungen und Farbenabstufungen der ursprünglichen Filmaufnahme genau wiedergibt.

Herr Kaufmann hatte große Unkosten, um diesen neuen Screen zu installieren; es ist der kostspieligste Screen, den es gibt, und ein genauer Duplikat derjenigen, die in den weltberühmten Theatern in den Vereinigten Staaten in Gebrauch sind, sowie auch in den meisten der leitenden Theater in New York, Chicago und San Francisco.

Besonders gebaute Linien werden auf den Projektionsmaschinen gebraucht, um ein Bild von tadelloser Schönheit auf den Screen zu werfen, welches optisch korrekt und frei von grellem Schein ist, so daß die Augen ein vollständiges Programm ohne Schädigung der Augen ansehen können.

Die Movie - Freunde von Neu-Braunfels und Umgebung sind herzlich eingeladen, das Opernhaus-Theater zu besuchen und die Bilder auf diesem Screen von irgend einem Platz im Theater aus zu bestaunen; sie werden angenehm überrascht sein, einerlei wo sie sitzen, denn die Frontsitze sind gerade so wünschenswert wie die weiter zurück, infolge der Installation des „Glass Surface Screen“.

## Zwei große Hotels brannten.

in Palm Beach, Florida, nieder; der Verlust an den Gebäuden soll \$4,000,000 betragen, und die Gäste, meist sehr reiche Leute, die den Winter dort zubringen, sollen Schmachtsachen, Kleider usw. im Werte von \$3,000,000 verloren haben.

## „Jane Meredith“

Geschichte aus den Tagen von '76 Paul Reveres Ritt, Washingtons Ueberfahrt über den Delaware, die Uebergabe Yorktowns, und viele andere Begebenheiten der Revolution bildlich gezeigt.

Ergreifende Szenen aus berühmten Episoden der amerikanischen Revolution sind genau reproduziert in „Janice Meredith“, Marion Davies' großzügiger, schöner Cosmopolitan Produktion, die 2 Tage, Sonntag und Montag, 29. und 30. März, hier im Palace - Theater gezeigt wird.

Das Gescheh zu Verington — „der Schuß, der um die Welt herum atemlos Spannung, die Erwartung, ob die Engländer zuerst schießen würden; die unerlöschenden „Minute Men“, tapfer gegen große Uebermacht kämpfend — dies ist eine der ergreifendsten Szenen der Produktion.

Washingtons Ueberfahrt über den Delaware, eine lebendige Wiedergabe des berühmten Trumbull'schen Gemäldes, ist ein weiterer ergreifender Teil dieses Films. Ein 400 Fuß breiter Kanal mußte durch das Eis des Saranac - Flusses in den Nibirandts gehackt werden, um die Ueberfahrt der Soldaten, Kanonen, Schen und Vorratswagen auf besonders gebauten Nachbooten und Mäusen zu ermöglichen.

Paul Reveres unsterblicher Ritt — wie die Hufeisen seines Pferdes durch die Nacht schallten, erregte Säugler an den Fenstern sich zeigen und seinen Ruf beantworten, wie er sich weder durch Bäume noch Felsen aufhalten läßt — ist voll spannender, kühler Wirkung.

Die Schlacht bei Trenton, Washingtons rechtzeitiger Angriff und Sieg, ist eine lebendige, packende Darstellung, ein prächtiges Stück Geschichte.

## Die Schlacht zu Yorktown

mit darauffolgender Uebergabe der Engländer ist eindrucksvoll, authentisch, ergreifend. Jeder Zeit noch Kosten wurden gespart, um das Cosmopolitan Studio zu einer genaueren Wiedergabe von Yorktown und Umgebung umzugestalten.

Benjamin Franklin, in schlanker Kleidung silber für die Kolonien suchend am Hofe Louis des Sedzehrten zu Versailles, inmitten der prächtig gekleideten französischen Cellisten und Hötlinge und der glänzenden, im Spiegelgale vervielfachten Umgebung, ist eine weitere geschichtliche Szene.

Die Mähale und Leiden Washingtons und seiner Truppen sind lebendig dargestellt, und wie er Kälte und Entbehrungen mit den Soldaten teilte zu Valley Forge, während General Howe am andern Ufer des Delaware seinen Offizieren in der Wharton Villa einen Abschiedsball gab. Schöne, reichgekleidete Frauen, britische Offiziere in ihren glänzenden Uniformen tanzen auf poliertem Boden, leichtberzig und behaglich, während die amerikanischen Soldaten sich an ihren Lagerfeuern wärmten — ein padender Kontrast, wundervoll photographiert.

Die Vostoner Lee - Parth, eine prächtige Nachtszene; Patrick Henrys begeisterte Rede, und zahlreiche sonstige Begebenheiten der Revolutionszeit sind in dieser erstaunlichen Produktion verbildlicht, die unter Leitung von E. Mason Dopper eine packende Seite aus der Geschichte veranschaulicht.

„Janice Meredith“, Lillie Dowers' Vorbildung von Paul Leicester Ford's Roman, wird von Metro - Goldwyn verteilt. Die „Settling“ sind von Joseph Urban. Die Zahl der Mitwirkenden ist über 8,500.

Verlangt — Mädchen für Hausarbeit. Dr. Reynolds, gegenüber von der Vostoffice.

Schwein zugelassen. Abholten gegen Bezahlung der Futter- und Anzeigekosten bei der Comal Steam Laundry.

## Dankagung.

Allen unseren lieben Nachbarn, Bekannten und Freunden sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus für die vielen Gefälligkeiten bei der Krankheit und den herzlichsten Sympathiebeweisen beim Abscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Augusta Voges. Ganz besonders danken wir Herrn Pastor Knifer für seine trostreichen Worte bei der Beerdigung und auch für die der teuren Toten gewidmeten hübschen Blumenpenden.

## Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Großmutter und Schwester Frau Justine Ruefle ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch Frau Engelmann für die aufopfernde Pflege und Frau Naud für freundliche Hilfe, sowie auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Morning für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

## Dankagung.

Frau Emma Karbach und Kinder wünschen allen ihren Freunden, die durch ihre sympathischen Worte und Taten so getroftet haben in den schweren Stunden der Prüfung, durch den plötzlichen Tod ihres lieben Gatten und Vaters, John Karbach Jr., herbeigeführt, herzlich zu danken. Besonders wünschen sie Anerkennung zu geben dem Herrn Pastor Jackson für die tröstlichen Worte in der Kirche, dem Kirchchor für die erhebenden Lieder, und dem Orden der Fräterianer für die angebotene Hilfe. Möge der Geber aller guten Gaben es auch reichlich vergelten!

## Quittung.

Die Unterzeichneten bescheinigen hiermit dankend, vom Neu - Braunfels' Gegenfeitigen Untersuchungsverein die beim Tode der Frau Ernestine Duebenthal fällig gewordene Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben.

## Zu verrenten.

Schönes geräumiges Haus mit Garage zu verrenten. Mann sofort bezogen werden.

## Versteigerung

von Ackergerätschaften Sonntag, den 29. März, auf dem Platz von Adolph Haas Jr. bei Fishers Store. Nur für Cash. Anfang 1 Uhr nachmittags.

## Neue Einrichtung.

Wir haben unsere neue Kleiderreinigung - Maschine (für Dry Cleaning) aufgestellt und probiert; sie macht die schönste Arbeit, die gemacht werden kann, und wir können die feinsten Kleider in ganz kurzer Zeit reinigen. Bitte rufen Sie 60 auf. Wir bringen die Sachen aus beste und pünktlich wieder zurück.

## Owens farm Rhode Island Red

Segeze zu verkaufen, \$1.50 für 15. 27 3 A. O. Leuert.

## Verlangt

Ein Fuhrmann für einen Feuerwehe - Motorwagen. Man stelle sich sofort bei der Feuerkation.

## Weißes Mädchen

verlanat, um zu kochen und für allgemeine Hausarbeit in gebildeter Familie. Angenehme Umgebung. Man telephoniere oder schreibe an Frau C. D. Dupper, 700 Cambridge Dval, Mammo Heights, Texas. Telephon Crockett 2298.

## Haus zu verrenten

in der Präfidentstraße, vom 1. April an. Nachfragen in der Sheriffs-Office im Courthouse.

## Texasisches.

\* Bei Sweet Home fiel der 69 Jahre alte Farmer Jim Ulrich von einem Baum und brach sich das Genick. Seine Gattin und eine Tochter überleben ihn.

\* Aus Lockhart wird berichtet, daß die Scheune des Herrn Wm. Kolte niedergebrannt ist. Ungefähr 700 Bushel Corn, 50 Tonnen Heu und eine Menge Baumwollsaamen verbrannte. Verlust \$3,000, Versicherung \$1,000.

\* Auf der Terran - Veitel Road ungefähr 10 Meilen von San Antonio geriet ein schnellfahrendes Automobil in lockeren Kies, rampte drei Benzpumpen um, überschlug sich dann dreimal, geriet in Brand und wurde vollständig zerstört. Der Gasolbehälter explodierte und wurde ungefähr 350 Schritt weit in ein Feld geschleudert. Ein Mesquitbüschel wurde in Brand gesetzt und eine ziemlich große Fläche brannte nieder, ehe das Feuer von Leuten, die hingeeilt waren, gelöscht werden konnte. Von den sechs Insassen des Automobils wurde einer tödlich, drei wurden sehr ernstlich und zwei leichter verletzt. A. M. McDonald starb Freitag Nacht in einem San Antonioer Hospital; W. G. Hall und G. A. Hebb erlitten Schädelbrüche; R. B. Daniels war innerlich verletzt. Tom G. Reed und Ted Allen kamen mit geringeren Verletzungen davon. Alle waren bewußtlos, außer Reed. A. G. Reed von Bracken war der Erste, der an der Unfallstelle anlangte; er brachte Tom G. Reed nach der Lookout Garage. Die Polizei in San Antonio wurde telefonisch benachrichtigt und erludt eine Ambulanz zu schicken. Unterdessen machte sich Hermann Steinbring auf den Weg nach San Antonio mit Reed; sie begegneten der Ambulanz nicht weit von Camp Travis. Bruno Ludwig und Peter Wenzel brachten die fünf anderen Verletzten in einer kleinen Touring Car nach San Antonio.

\* Auf seiner Ranch bei Crystal Springs in Zapata County ist Herr Camillo Kuehler im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war uwerbeiratet. Sein Vater, Jakob Kuehler, war in der Zeit nach dem Bürgerkrieg unter Governor Davis' Administration Landkommissar des Staates Texas. Seine nächsten ihn überlebenden Verwandten sind seine Cousinen Frau Jacob Kuehler in Austin, und Frau Richard Klappenbach in Johnson City, und Herr Max Lungwitz, ebenfalls in Johnson City. Die Beerdigung fand in Austin statt.

\* In Phillipsburg, Washington County, ist Frau Marie Dahse, Gattin von Joachim Dahse, im Alter von

70 Jahren gestorben. Sie war in Deutschland geboren und kam 1871 nach Texas. Ihr Gatte, eine Tochter, Frau Selma Loesch, 4 Söhne, mehrere Enkel, 2 Brüder und eine Schwester überleben sie. Pastor Eugen Meier amtierte beim Begräbnis.

\* In einem Hospital in Austin ist Arl. Alma Noerbe von Siddings im Alter von 40 Jahren gestorben. Sie hinterläßt die Eltern, 3 Brüder und eine Schwester.

\* Einen Tag nach der Vertagung der Legislatur vermißte man das Tagebuch des Repräsentantenhauses, in dem alle auf die Annahme von Gesetzen beglücklichen Vorgänge eingetragen waren. Man glaubt, daß dadurch die Gültigkeit der von dieser Legislatur erlassenen Gesetze in Zweifel gerät, da ohne dieses Buch nicht nachgewiesen werden kann, daß bei deren Annahme verfassungsgemäß verfahren wurde.

\* Die Grandjury von Lavaca County hat 15 Anklagen eingereicht, davon 11 wegen Gesetzesübertretungen, die mit Justizhaus strafbar sind. In sechs dieser letzteren Fälle handelt es sich um Übertretungen des Prohibitionsgesetzes.

\* Gus. Grau, ein Farmer in der Nähe von Sutto, und seine beiden Söhne gruben einen Brunnen. Als Grau in den Brunnen hinabgelassen wurde, merkte er, daß die Luft unten schlecht war, und ließ sich wieder hinaufziehen. Als er beinahe am Rande war, schien er ohnmächtig zu sein und stürzte ab. Als man ihn wieder heraufbrachte, war er tot.

\* Der in Washington, D. C., verstorbenen frühere Governor und Bundesdenator von Texas Charles A. Culbertson wurde am Montag in Fort Worth beerdigt. Unter den Ehrenbahrträgern befanden sich Governor Miriam A. Ferguson, die früheren Gouverneure Joseph Sanders, D. V. Colquitt, James C. Ferguson, W. B. Hobby und Pat W. Neff, und die früheren Bundesdenatoren Soraac Chilton und Joseph Weldon Bailey.

\* In Houston wurde Col. Billy Mansfield, Herausgeber von „Mansfield's Weekly“, wegen krimineller Verleumdung des früheren Lieutenant Governors L. B. Davidson zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Mansfield wird appellieren.

\* Aus Seguin wurde am Freitag berichtet, daß die Scheune und Garage von L. B. Miller durch Feuer zerstört wurden. Siebzig Tonnen Heu, eine Menge sonstiges Futter und einige Farmgerätschaften verbrannten.

\* In Friedrichsburg starb Frau Barbara Jenschke, Witwe von Joseph Jenschke, geb. Klein, im Alter von 80 Jahren. Sie kam 1847 mit ihren Eltern in die Gegend von Friedrichsburg.

\* Die Legislatur hat die tägliche Vergütung der Grandjury Mitglieder von \$2.50 auf \$3.00 erhöht.

\* In San Antonio haben die Mexikaner eine Bibliothek für spanische und mexikanische Bücher gegründet. Wertvolle Werke sind für die Bibliothek geschenkt worden. Mit der Einleitung des Unternehmens war eine musikalische und literarische Unterhaltung verbunden. Im Bibliotheksaal sollen mexikanische Kunstgegenstände ausgestellt werden.

\* In San Antonio starb im Alter von 90 Jahren Frau Valeria Sens, geb. Lissid. Sie kam 1850 mit ihren Eltern und zwei Schwestern über Galveston und Indianola nach Neu - Braunfels und wohnte seit 72 Jahren in San Antonio. Fünf Kinder, 7 Enkel und 5 Urenkel überleben sie.

\* Die Legislatur wollten den Wählern einen Verfassungszusatz unterbreiten, durch dessen Annahme die Vergütung der Gesetzgeber erhöht worden wäre; infolge eines Fehlers, der im Repräsentantenhaufe gemacht wurde, ist jedoch nichts daraus geworden.

\* Im Repräsentantenhaufe der Legislatur wurde ein Antrag, den früheren Governor James C. Ferguson einzuladen, eine Ansprache zu halten, „niederbegegrüßelt.“

\* Der County Clerk von Fayette County hat einen Fetterschein ausgestellt für Theodor Solekamp und Frau Josephine Wood.

\* In Bryan brannte die Anlage der Howell Lumber Company nieder. Schaden \$50,000.

\* In Friedrichsburg erlitt Norman Dietel beim Anfahren eines Automobils einen Armbruch.

\* Zwischen dem Blechdach und der Decke einer Pullman Car - Plattform fanden Polizeibeamte in Laredo 15 Munder Revolver - Munition, 61 Wallen Seide und 18 Pakete Seife. Die Car befand sich in einem Zuge der T. & M. -Bahn, der unterwegs nach Mexico City war. Man glaubt, daß die genannten Gegenstände in San Antonio in ihr Versteck gebracht wurden und nach Mexico hinübergeschmuggelt werden sollten.

\* In San Antonio spielte ein Mann Ball mit \$725 Baviergeld, des er in eine zweimäßige Form zurechtgedrückt hatte. Er wurde wegen angeblicher Trunkenheit verhaftet und hatte noch \$55 in Silber und Papiergeld in den Taschen.

\* In Voerne ist Herr Ernst Bergmann im Alter von 58 Jahren gestorben. Seine Gattin und zwei Töchter, Frau M. Stehling von Helotes und Frau Ernst Fischer von Sistrada, überleben ihn; außerdem zwei Brüder, Max und Fritz Bergmann, und eine Schwester, Frau Richard Vogt. Herr Bodo Solekamp hielt dem Verstorbenen die Grabrede.

\* Aus Washington wird berichtet, daß John Jacobs als Postmeister von Madona ernannt worden ist. Arthur J. Vogt wurde vor einiger Zeit ernannt, nahm jedoch nicht an, und seitdem ist das Amt von Gus. A. Frank verwaltet worden.

\* In Perrinton fiel Dienstag Nacht vorige Woche ein Hohl Schnee.

\* Im Geschäftsteil von Regargel richtete Feuer einen Schaden von über \$100,000 an.

\* In Phillipsburg, Washington County, fand die Beerdigung des in Cape Girardeau, Mo., verstorbenen Pastors Heinrich Noos vom Hause seiner Schwiegereltern Herrn und Frau Henry Schlechte aus statt. Der Verstorbene hinterläßt seine Gattin, zwei kleine Kinder, die Eltern Fritz Noos und Frau und mehrere Geschwister. Pastor A. A. Leiferte von Brenham amtierte beim Begräbnis. Pastor Noos war in Friedrichsburg geboren.

\* Im Viehzüchterkonvent in San Antonio erludte Col. Ike Pryor alle Viehzüchter, die Viehsteaf zum Frühstück gegessen hatten, aufzustehen. Von den 1,500 anwesenden Viehzüchtern erhoben sich sechs. „Hier sind wir“, sagte Pryor, „und wollen unser Produkt verkaufen, essen es aber selber nicht.“

\* Auf einer Farm 16 Meilen nordwestlich von Wallinger wurde der junge W. D. Denton in einen Brunnen hinabgelassen, um eine Dynamitladung zu legen. Der Dynamit explodierte, als Denton noch nicht ganz heraufgezogen war; er fiel in den Brunnen hinab und verletzte sich so schwer, daß er bald, nachdem man

ihn nach Wallinger gebracht hatte, starb. Der junge Mann hinterläßt seine Mutter.

### Fort mit dem Juden!

Für Hautleiden wie Eczema, Krätze, Ausschlag, zerbrüchene Hände, Gichtfeu, Ringwurm, alte Geschwüre und Geschwüre an Kindern, Wunde, mit Blasen behaftete Füße, oder irgendwelche andere Hautleiden, verkaufen wir Ihnen unter Garantie ein Näschen **Blue Star Remedy**; befreit die Kleidung nicht und riecht angenehm.

B. G. Voelcker & Son

### Zu verkaufen.

Eine Farm enthaltend 56 Acker, bei Schumannsville, 6 Meilen südöstlich von Neu - Braunfels. Gute Gebäulichkeiten, billig. Näheres bei Herrn. Kuehler, Route 4, Neu-Braunfels, Texas. 25 5



**Walter A. Scholl**  
Veterinary Laboratory  
Telephon, Wohnung, 589B



**Fill Your Ford This Easy Way**  
Use This Combined Gasoline Gauge and Filler  
The KIRSTIN FIL-GAGE fills your gas tank with the cushion in place; you remain in your seat. An accurate gauge, read as you drive, shows how much gas you have. Illuminated indicator read night or day.  
**Kirstin Fil-Gage**  
FIL-GAGE can be put on your Ford in 10 minutes. We carry complete stock.  
**SEE US TODAY**

ADOLPH ZIEGENHALS  
Route 1, San Marcos, Texas

**Agenten verlangt**  
in jeder Stadt in Guadalupe, Comal und Davs County, um Fil-Gage für Fords zu verkaufen. Adolph Ziegenhals, R. 1, San Marcos, Texas.

### Mr. Farmer

Sie sind interessiert, für Euch oder Eure Söhne ein Stück Farmland zu kaufen? In einer Gegend, wo jetzt die Cotton blüht und das Corn reif ist, wo man im Januar Tomaten verschießt, wo der Markt gut ist und Land mit \$1.00 Anzahlung auf 10 Jahre Zeit für \$15 verkauft wird, Land, wie Ihr besseres nirgends findet? Wo wir selbst 1,000 Acker in Kultur nehmen, eine Cotton Gin voriges Jahr errichtet haben und selbst dort wohnen, verpflichtet, die ganze Hacienda mit Deutschen ausschließlich zu besiedeln. Im Besitze wertvoller Konzeptionen vom mexikanischen Government. An Eisenbahn nahe bei Tampico gelegen; guter Markt für alle Produkte. So schreibt eine Karte um weitere Auskunft an **A. HATHENBORF & Sons**, Pettus Texas. 25 10

Southwestern Bell Telephone Company  
**Nineteenth Dividend**  
The regular quarterly dividend of one dollar and seventy-five cents per share on Preferred Stock will be paid on Wednesday, April 1, 1925, to stockholders of record at the close of business on Friday, March 20, 1925.  
**R. A. NICKERSON**, Treasurer.

American Telephone & Telegraph Co.  
The regular quarterly dividend of Two Dollars and Twenty-Five Cents (\$2.25) per share will be paid on Wednesday, April 15, 1925, to stockholders of record at the close of business on Tuesday, March 17, 1925.  
On account of the Annual Meeting of the Stockholders, the transfer books will be closed at the close of business on Tuesday, March 17, 1925, and reopened at 10:00 A. M., on April 1, 1925.  
**H. BLAIR-SMITH**, Treasurer.

Walter Faust, Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.  
H. G. Henne, Vice-Präsident. Hanno Faust, Hilfskassierer.  
Jno. Marbach, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

## THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberchuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

**Direktoren:**  
S. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, John Marbach, B. W. Nuhn, Otto Reinartz.

## Brown Rawhide Whip Co.

Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.

Sie sparen Cents und verschwenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.

**ON THE SQUARE**

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut

## Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

**H. Dittlinger Roller Mills Co.**  
Neu - Braunfels, Texas

## B. E. Voelcker & Son

PHARMAGISTS  
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films  
Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

**frisch iseben erhalten**

— in Fässern —  
Auner's Hanch  
Efig - Gurken,  
Dill-Gurken,  
Süße gemixte Pickles und Dry Pad Kraut.  
— sowie auch —  
Holländische Wilder - Geringe, Holländische, Gewürzte Geringe,  
Russische Imperial Sardinen, Alle Sorten Käse, Frische und geräucherte Wurst und Schmalz vom Lande,  
Kollafes, Honig und Butter.  
Saathaffer, extra schwer und frei von Johnson-Gras.  
**Chris. Herry Grocery**  
— Phone 509 —  
812 So. San Antonio St.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei

## Pfeuffer Lumber Co.

WHY THERE ARE MORE THAN A MILLION

## Buick

### Four-Wheel Brakes

Of the more than a million Buicks in use today, the last 350,000 built have Buick mechanical 4-wheel brakes. On these 350,000, Buick 4-wheel brakes have proved their increased control and safety by faultless operation through nearly two years, in every extreme of weather.

**SIPPEL BUICK CO.**  
NEW BRAUNFELS, TEXAS

When better automobiles are built, Buick will build them

## Lokales.

† Wer einen Begriff von einem wirklichen, lebendigen, gut aussehenden „All Star Cast“ bekommen wollte, hatte erstklassige Gelegenheit dazu an den beiden „Cheerup“-Abenden in der Echo Halle, und hätten nicht die schönen Gesangsvorträge mildernd gewirkt, so hätte wohl mancher Besucher sich bucklig gelacht. Die Vorstellung war an beiden Abenden außerordentlich gut besucht. Kostüme, Beleuchtung, Bühnenschmuck — alles war „A No. 1“. Die Hülle des Dar- gebotenen kann man ermaßen aus der langen Namensliste der Mitwirkenden: Frau Nennie Wright, das Hoessing Quartett, Frau Walter Faust, Frau Leroy Albrecht, Frau Ernst Liebe, Frau Milton Tolle, Mademoiselle Redigi Vabelowa, Herr und Frau Arthur Zipp, Frau Edgar Schumann, Frau Herbert Adams, die Fräulein Lorine Tolle, Melinda Staats, Camilla Hoffmann, Norma Hoessing, Elsie Hoessing, Valesta Hoessing, Leddy Staats, Eltha Zipp, Eddie Ochs, Barbara Hoefe, Wallie Stratemann und Hedie Orth; die Herren Monroe Ludwig, Emil Eg- geling, Martin Hoessing, Howard McKenna, Marvin Hoessing, Prof. Mattis, Joe Wilson, Pete Nuhn, Rudolph Coreth, Wm. Keienburg, Roland Vose, Dan Keesh, Leroy Albrecht, Randolph Tolle, Richard Ludwig, Herbert Adams und Frank Saale; das Personal der Musik- gesellschaft war: Fred Pfeuffer, Interlocutor; Ginger, Oscar Vabel; Moonshine, Ernst Stein; Clats, W. A. Waldschmidt; Snowball, Howard McKenna; Gravy, Monroe Ludwig; Midnight, Victor Roth; Snookie, Edgar Schumann; Hard Luck Joe, Frank V. Voigt. Die Bühnenleitung

lag in den Händen des Herrn Adolph Eggeling. Eine andere wichtige „Nacht hinter dem Thron“ war Herr George Eifel Schmidt. Die Unterhaltung wurde vom Comal-Posten No. 179 der „American Legion“ veran- staltet.

† „Freie Presse für Texas“ be- stätigt den Empfang von \$100, die der verstorbene Herr Peter Weil- hacher von Neu-Braunfels den „United Societies for Relief“ von San Antonio für die Notleidenden in Deutschland und Oesterreich ver- macht hat.

† Ermutigend ist, daß mehrere Besucher sich an Jahre erinnern, in denen der Regen bis April „festhing“ und dann doch noch eine schöne Ernte eingeharnt wurde.

† Herr John S. Karbach jr., des- sen am 18. März erfolgtes Ableben bereits in der letzten Nummer kurz berichtet wurde, war am 22. Oktober 1880 in der Nähe von Neu-Braunfels geboren als Sohn des Herrn John Karbach und dessen verstorbenen Ehe- gattin, geb. Klingemann. Im Alter von 14 Jahren schloß er sich der Me- thodistenkirche an, welcher er später als Kirchenvorstand diente. Am 12. August 1912 verheiratete er sich in Junction, Texas mit seiner ihn über- lebenden Gattin Emma Clara, geb. Wade. Die Beerdigung fand Son- tag Nachmittag, den 15. März, nach einem Trauergottesdienst in der Karbach Memorial-Kirche, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Co- malstädtter Friedhofe statt; Pastor W. J. Jackson amtierte. Am Grabe verlas Herr A. A. Ludwig das Nitu- des Prätorianer-Ordens, dem der Verstorbene als Mitglied angehör- te. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Gattin, drei Kinder im Alter von 11, 10 und 6 Jahren, der nun 88 Jahre alte Vater Herr John Kar-

bach Sr., mehrere Geschwister und vie- le andere Verwandte und Freunde.

† Herr und Frau J. R. Fuchs, Herr und Frau J. C. Abrahams, Herr Paul Zahn, Superintendent J. F. Johnson, Frau Carl Starr, Frau Arlon B. Davis und Frau Wm Rathmann waren in Austin, um mit Governor Miriam A. Ferguson Schulangelegenheiten zu besprechen.

† In der Jahresversammlung des „Arrow Head Council“ der Boy Scouts in den Counties Comal, Hays, Caldwell und Guadalupe wurde Herr Emil Fischer von Neu-Braunfels als District-Präsident der Vereinig- ung gewählt, und Herr Carl Starr von hier als einer der Vizepräsidenten.

† Das Bespritzen von Rasenplätzen und Gärten darf in Neu-Braunfels in den Stunden von 7 bis 11 Uhr vormittags und von 4 bis 8 Uhr nachmittags stattfinden.

† County Clerk Richard A. Lud- wig hat Heiratscheine ausgestellt für Deway S. Bierholzer und Mildred Tolle, und für Arthur C. Sitzfelder und A. W. McKee.

† Herr J. A. Gaden, Vorsitzender der Comal County-Kapitels des Amerikanischen Roten Kreuzes, hat aus dem Hauptquartier der Vereinig- ung ein Telegramm erhalten mit dem Ersuchen um Hilfe für die insfol- ge des großen Wirbelsturmes Not- leidenden.

† In einer kürzlich abgehaltenen Versammlung der Comal County Fairgesellschaft wurde beschlossen, mit der Verbesserung der Straßen und Wege auf dem Fairplatz so bald zu beginnen, wie die Motorlostmotoren von der Sewer Disposal-Anlagen entbehrt werden können. Ein Kon- trakte ist abgeschlossen worden mit einer Damen-Musikkapelle, um Musik und besondere Konzerte für die Fair zu liefern. Diese Kapelle be- sitzt gute Empfehlungen von Conen Island und anderen großen Ver- gnügungsorten; sie besteht seit mehreren Jahren und spielte im Winter auf den Keith und Orpheum Circuits. Das Programm für die Rennen wurde besprochen und die für die Gewinner ausgelegten Geld- preise wurden erhöht, so daß sie die größten im Südtexas-Circuit sind. Die Ausschichten sind gut für die besten Rennen, die es je in Texas gegeben hat.

† Geschäfte Besucher der „Neu- Braunfels Zeitung“ waren E. G. Langhammer, Sn. P. Weg, Egon Dietert, John Doehne, Eugen Schneider, Frl. S. Schuenemann, Adolph Wahl, Curt Ruedrich, Char- les Fischer, Frau Verta Pave, Con- rad Pave, Otto Feid, Walter Krue- ger, E. S. Sippel, A. Schalausky, Ad. Stein, A. B. Richter, Marcus Waldschmidt, Herrn. Schulze, Subt. Jas. F. Johnson, J. A. Purlet, A. A. Loehmann, Oscar Saas, J. S. Scholl, Arthur Bierholzer, E. A. Gi- hand, Jacob Schmidt, Benno Satt- ler, Dan Keesh, John Stahl, Fritz Koppel, Herrn. Koppelin, Emil Kopp- lin und Familie, Frau C. S. Krue- ger und Sohn, Frau Herfurth, Wal- ter Engler, Eddie Säueß, Frau Wm. Säueß, Dr. Friedrich Zinf, Frl. Susie Raegelin, Alfred Galle, Paul Zahn, S. C. Vabel, J. A. Gaden, Frau John Junker jr., Joe Grell, A. R. Shafer, Carl Staats, Richard Vohle, Emil Fischer, Frau Anton Hemlich Egon Engelle, Max Rinnary und viele Andere.

\* Von Weimar aus wurde eine Carladung Eier nach Havana ver- sandt.

Nervosität und Schmerz. Herr Martin Eberhard von Hankinson, N. D., schreibt: „Meine Frau litt so schlimm an Nervosität und Rücken- schmerz, daß sie keinerlei Arbeit ver- richten konnte. Ich hatte vergeblich über 100 Dollars für Ärzte und Medicinen ausgegeben, als ich die erste Flasche Form's Kräuter- kaufte. Diese Medizin wirkte so- fort. Nachdem meine Frau noch et- liche Flaschen mehr davon gebraucht hatte, war ihre Gesundheit wiederher- gestellt.“ Dies berühmte Kräuterheil- mittel stärkt die Nerven und kräftigt die Organe. Es hilft, wo andere Heilmittel versagt haben; es hat Tausende auf den Weg der Genesung geführt. Es wird nicht durch den Drogenhandel verkauft, sondern von besonderen Agenten geliefert. Man wende sich an Dr. Peter Zahnen & Sons Co. in Chicago, Ill. Adv.

## Briefkasten.

Pave Gr., Victoria: Habe den An- fang Ihres Gedichtes gelesen. Wol- len Sie denn, daß dem Schriftleiter die Augen ausgekratzt werden? Die braucht er ja doch zum Korrekturle- sen!

## Hat die Meisterschaft im Hausreinigen.

Ihre Medizin ist sicherlich die größte Reinigerin, die ich kenne. Ich habe nie gedacht, daß sich so etwas in einem Menschen ansammeln könnte. Ich fühle mich 10 Jahre jünger, seit ich Mayrs Wundervolles Mittel vor- schriftsmäßig genommen habe, und sage jedem, daß es Meisterschaftsin- haberin im Hausreinigen ist. Magen- blähungen und Schmerzen sind alle fort, und ich kann irgend etwas es- sen.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarrhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizi- tis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. In allen Apotheken. Adv.

## Kirchliches.

Deutsch-protestantische Kirche. Sonntagsschule 1/2 10 Uhr, Mor- gengottesdienst 1/2 11 Uhr; Abend gottesdienst 1/2 8 Uhr. Kirchenschulung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Evangelische Parodie. Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibola jeden 1; 3. und 5. Sonntag morgens, in Juehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmit- tags Gottesdienst und Sonntagsschu- le. C. Anker, Evangelischer Pastor

## Bekanntmachung.

Ich heile und lehre den Christus- Weg. Alle meine Methoden beruhen auf Christus Lehre. Missy Heilerin und Lehrerin. 104 Sycamore Stra- ße, erstes Haus rechts vom neuen Wasserbehälter. Nur Samstags. ff.

## Election of School Trustees.

Notice is hereby given that in compliance with an order of the Board of Trustees of the New Braunfels Independent School District, adopted at its regular meeting on Tuesday, March 3, 1925, an election will be held on Saturday, April 4, 1925, in said Independent School Dis- trict, at the Court House at New Braunfels, with Mr. Harry Goldenbagen as manager of said election, for the purpose of electing four school trustees for said independent district, to succeed Messrs. J. E. Abra- hams, Carl Starr, Paul Zahn, and R. H. Wagenfuhr. Polls will be open from 8 a. m. to 7 p. m.

Candidates desiring to have their names printed on the bal- lot must file their application with the Secretary before April 1, 1925.

(Seal.) J. R. Fuchs, President Board of Trustees, New Braunfels Independent School District.

Attest: R. H. Wagenfuhr, Secretary. 24 5

## Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aler Brinkmann Jr.

## Gruene Bros.

Gruene, Texas.

## Landa Milling Company

Unser Motto:

Service above Self

## Henne Lumber Company

Baumaterial-Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne- Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in un- serer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

## Schuldscheine, gesichert durch erste Hypotheken (First Mortgage Investment Bonds)

7% auf Backstein-Wohnhäuser  
8% auf Holz-Wohnhäuser

Die Schuldscheine sind gesichert durch gutgelegene Heime in Dallas — eine der solidesten Städte unseres Staates. Jede Anleihe ist von dieser Bank gutgeheißen, die Besistitel sind sorgfältig von un- seren Anwälten geprüft worden, und wir haben unser Vertrauen in diese Schuldscheine bewiesen, indem wir sie alle direkt gekauft haben. Die Beträge sind von \$1,000.00 bis zu \$50,000.00; Zinsen halbjährlich zahlbar und werden kostenlos kollektiert und den Inha- bern zugelandt.

Schreiben Sie uns, wie viel Geld Sie für eine sichere Anlage an Hand haben, oder spre- chen Sie in der New Braunfels State Bank, New Braunfels, Texas vor.

## Mercantile Bank & Trust Co.

Bond & Mortgage Department  
Verfügbares Vermögen mehr als \$8,000,000.00  
Dallas, Texas

## Karrer & Platz Tinnens and Plumbers

Benoit Gebäude, 727 Seguin-Strasse  
Schleifarbeit und Plumbing-Reparaturen.  
Telephon: Westhatt 507, Wohnung 535.  
Rostveranlässige werden gern geliefert.

## CHATELAIN-QUA

beginnt Mittwoch, den 4. April

Großartige Vorträge  
Erhebende Musik  
The Mikado  
Daddy Long Legs  
Band Day

Amerikas einwandfreieste Form guter Unterhaltung

Preis der Saisonkarten  
Erwachsene \$2.50, Studenten \$1.50, Kinder \$1.00

**Neu - Braunsfelder Zeitung.**

Neu - Braunsfeld, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunsfelder Zeitung Pub. Co.

26. März 1925.

G. F. Heim Schriftleiter.  
H. F. Nebergall Geschäftsführer.

Die Neu - Braunsfelder Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunsfeld, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Wieder eine Woche näher am Regen!

Als Bakterien - Ranch ist ein Dollarchein nicht geringer, als ein Hundertdollarchein.

Ein außerordentlich dickköpfiger Schädel ist in Arizona ausgegraben und von dort nach Washington gesandt worden. Ohne die Höflichkeit einer Wahl.

Die Weltgeschichte der Kriege der vorchristlichen Zeit, so empfindet man wenigstens die Gemuthung, daß daran nichts mehr abzubezahlen ist.

Wenn bei zunehmendem Luftverkehr die Aeroplane so häufig herunterstürzen, wie die Automobile jetzt in die Gräben, wird große Nachfrage nach entsprechend starken Regenschirmen entstehen. Zu verwundern ist nur, daß nicht schon Aktien verkauft werden für die Schirmfabrik.

Der Governator von Texas, mit einer Kiefenbürde von Arbeit und Verantwortung, erhält \$4,000 Jahresgehalt. Ein Kongreßmitglied, mit sechs oder mehr Monaten Ferien im Jahr, erhält \$10,000. Der Governator erhält seine Vergütung vom Volk bewilligt. Die Kongreßmitglieder bewilligen sich ihre Gehälter selbst.

**Chautauqua Tickets**

Können jetzt gekauft werden von den folgenden Damen und ihren gütigen Helferinnen in den verschiedenen Distrikten. Vorstehende und Bizevorstehende sind:

Erste Ward: Distrikt No. 1, Frau Ed. G. Simon, Frau A. B. Davis; No. 2, Frau E. T. Stein, Frau James F. Johnson; No. 3, Frau Emil Fischer, Frau A. F. Hinman.

Zweite Ward: Distrikt No. 4, Frau E. M. Grandon, Frau Max Celfers; No. 5, Frau E. G. Bielestein, Frau M. C. Hagler.

Dritte Ward: Distrikt No. 6, Frau

Carl Starr, Frau Hermann Jense. Vierte Ward: Distrikt No. 7, Frau C. J. Brown, Frau C. D. Ahenburt; No. 8, Frau Ed. Gruene, Frau Victor Roth.

Fünfte Ward: Distrikt No. 9, Frau Emil Heinen, Frau S. W. Ranfopfer; No. 10, Frau Alwin Jantich.

Vorstehende außerhalb der Stadt sind: Planters & Merchants Mills, Jrl. Manne Kubfuh und Jrl. Elise Meyer; Dittlinger, Jrl. Roma Koepp; Solms, Otto Reinartz; Schumannsville, Willie Vermann; Clear Spring, Hugo Bartels; Freiheit, Herman Ludwig; Austin Hill, Max Schulze; Gruene, Frau Max F. Gruene; allgemein, Albert Pieper und S. C. Locke.

Tickets sind auch zu haben in den folgenden Geschäften: Bluebonnet Confectionery, Cando Kitchin, Bush Bee, A. B. Richter, Boelder & Son, Tolle & Schindler, S. V. Schumann, Keienburg Cafe, Bingo Cafe, A Cafe, Plaza Cafe, New Braunsfeld State Bank, Guaranty State Bank, First National Bank, Eiband & Fischer.

Das mit dieser Angelegenheit betraute Comité würde es sehr schätzen, wenn das werthe Publikum seine Eintrittskarten sobald wie möglich kaufen würde.

**Das neue Jagdgesetz.**

Die Legislatur hat ein neues Jagdgesetz angenommen. Die Jagdzeit für jede Sorte Wild ist um zwei Wochen verkürzt worden und die Zahl der jagdbaren Tiere oder Vögel, die man täglich oder wöchentlich erlegen darf, ist vermindert worden. Der Staat ist in zwei Jagdzonen eingeteilt.

Die Bestimmungen des neuen Gesetzes sind kurzgefaßt wie folgt:

Anstatt drei, darf ein Jäger von jetzt an nur zwei Hirsche schießen, und Zweiecker (Zwieher) dürfen nicht mehr geschossen werden. Die Jagdzeit für Hirsche und Puter ist vom 16. November bis zum 31. Dezember. Puterbühnen dürfen nach wie vor drei geschossen werden.

Zwei Jagdzonen sind für Rebhühner, Tauben, Enten und Gänse geschaffen, in Uebereinstimmung mit dem Bundesgesetz. Die S. V. R. Bahn von Laredo nach Longview, und die Texas - Pacific - Bahn von Longview nach Texarkana bilden die Grenze zwischen den beiden Zonen.

Nördlich von diesen Bahnlagen ist die Jagdzeit für Rebhühner (quail) vom 16. November bis 1. Januar; für Tauben September und Oktober; für Enten und Gänse vom 16. Oktober bis 1. Januar.

Südlich von diesen Bahnlagen ist die Jagdzeit für Rebhühner vom 1. Dezember bis 16. Januar; für Tauben, November und Dezember; für Enten und Gänse, vom 16. November bis 31. Januar.

Rebhühner darf man schießen 12 an einem Tag, 36 in einer Woche;

Tauben 15 an einem Tag, 45 in einer Woche; Enten 25 an einem Tag, 50 in einer Woche; Gänse 4 an einem Tag, 12 in einer Woche.

Jagdzeit für Prairiehühner ist im ganzen Staate vom 1. bis 10. September inclusive; schießen darf man 5 an einem Tag und 10 in der ganzen Jagdzeit.

Jagdzeit für Varen ist vom 16. November bis 31. Dezember; man darf nur einen schießen.

Jagdzeit für Eichhörnchen ist Mai, Juni, Juli, Oktober, November und Dezember; man darf täglich 10 schießen. In den Counties DeWitt, Caldwell, Guadalupe, San Saba, Mason, Gillespie, Llano, Kimble, Menard, Comal, McCulloch, Brown, Kerr, Burnett, Mills, Schleicher und Edwards ist der Eichhörnchenjagd keine Beschränkung auferlegt.

Das Gesetz enthält Bestimmungen über Lizenzierung und Regulierung von "Shooting Clubs", über die Schaffung von Wildschutz - Gebieten, und über die Ausstellung von Erlaubnisheinen für die Züchtung von Wild. Die Gebühr für "non-resident" Jäger ist auf \$25 erhöht. Das gegenwärtige resident hunting license law ist nicht geändert und die Gebühr für einen Erlaubnischein für jemand, der außerhalb des Countys, wo er wohnhaft ist, jagen will, ist immer noch \$2.00.

**Kirchliches.**

Sonntag, den 29. März in der Ev. Luther - Melancton - Kirche Sonntagsschule 9:30, Gottesdienst

**Es genügt**

**Ihnen zu sagen:**

**Unsere neuen Anzüge sind da!**

**„Society“ und „Schloss“ bedeutet genau, was Sie sich wünschen.**



**Eiband & Fischer**

**Society Brand Clothes**

FOR YOUNG MEN AND MEN WHO STAY YOUNG

**Achtung, Farmer und Hühnerzüchter!**

Anfangend den 1. April werden wir wieder, wie jedes Jahr zuvor,

**Unbefruchtete Eier**

kaufen.

Wir können die Wichtigkeit dieses Artikels nicht zu stark betonen, da es nicht nur ein Vorteil für den Farmer ist, sondern ebenfalls für den Konsumenten, der immer willens ist, mehr für Produkte zu bezahlen, wenn die Qualität verbessert wird.

Sprechen Sie beizeiten hier vor und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, mehr für Eier zu bekommen.

**Eiband & Fischer**

10:30. Im Anschluß an den Gottesdienst Gemeinde - Versammlung. Franz Koch, Pastor.

Am Sonntag den 29. März soll Morgens die Prüfung der diesjährigen Konfirmanden in Cibola stattfinden und nachmittags in Zuehl. Zu beiden Prüfungen werden besonders die Väter der Kinder eingeladen und alle, die das Bekenntnis des christlichen Glaubens hören wollen. C. Anker, Pastor.

Ev. Friedenskirche.

Am Sonntag ist um 1/2 10 Uhr Sonntagsschule und um 1/2 11 Uhr Gottesdienst. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen. S. Varnoske, Pastor.



**FREE**

**42 Piece Dinner Set**

Durch ein spezielles Uebereinkommen mit der Fabrik sind wir in der Lage, unseren Kunden eine großartige Offerte zu machen.

Mit jedem „Borden Queen“ oder „Hoosier“ Kitchen Cabinet, das wir verkaufen während einer kurzen Zeit, geben wir ein prachtvolles Dinner Set absolut frei.



Kommen Sie und sehen sie sich die wundervollen Werte an in „Qualität-Möbeln“. Hier kann man immer am besten kaufen. Preise sind mäßig und die Möbeln sind besser.

**J. Zahn**  
Quality Furniture Store

**Hübsche Kleider**

für Straße und Haus

Jede Frau braucht mehrere nette, geschneiderte, waschbare Kleider.

Wir offerieren viele sehr hübsche Kleider, die aus waschechtem Material gemacht sind, wie Broadcloth, Linnen, Pongee, Percalé, Gingham, Prints und Voiles.

Ein außergewöhnlicher Einkauf ermöglicht es uns,

**Einfarbige Linene Kleider**  
(Hemstitch trimmed)

zu \$2.55

zu offerieren.

Sie werden mehr als eins wünschen, wenn Sie diese Kleider sehen.



**S. V. Pfeuffer Co.**

## Lokales.

† Seite 1451 des am 17. März 1925 herausgegebenen Senats-Zeitunges (Senate Journal) der 39. Legislatur enthält das nachfolgend überfeste Gedendblatt:

### In Memoriam

Einfacher Beschluß No. 76

Von Senator Wirtz:

Der Achtbare Joseph Faust starb in seinem Heim in Neu-Braunfels, Texas, am 5. November 1924. Er war am 15. Dezember 1844 zu Ham-bach, Deutschland, geboren, und kam als Kind mit seinen Eltern nach Neu-Braunfels, Comal County, Texas, wo er bis zu seinem Lebensende wohnte.

Als Sechzehnjähriger schloß er sich als Freiwilliger dem 17. texanischen Kavallerie-Regiment in Sibbels Brigade an und machte den ganzen Krieg mit. Er wurde gefangengenommen, kam später frei, und diente mit Auszeichnung in den Schlachten von Val Verde, Gloriette, Salveston, Camp Island und Yellow Bayou.

Er diente mit Auszeichnung im Senat des Staates Texas in der 28., 29. und 30. Legislaturperiode.

Er diente treu der Sache des Schulwesens und im Aufbau seines Gemeinwesens.

Da Senator Faust als öffentlicher Beamter und als Privatbürger in höchster Achtung gehalten wurde wegen seiner uneigennütigen u. patriotischen Hingabe und Pflichttreue seinem Staate und Lande gegenüber; und

Da er als Soldat, Staatsmann, öffentlicher Beamter und ausgezeichnete Bürger eine hohe Stellung in der Achtung seiner Mitbürger gewonnen und sich die Zuneigung und Wertschätzung seiner Kollegen im texanischen Senat erworben hat; sei daher

Beschlossen, daß eine Seite des Senats-Journals freigelassen und seinem Andenken gewidmet werde; daß eine Abschrift dieses Beschlusses seiner trauernden Familie übermittelt werde, und daß, wenn der Senat sich heute vertagt, dieses ihm zu Ehren geschehe.

Dieser Beschluß wurde vorgelesen

und einstimmig angenommen durch Erheben von den Sitzen.

† Justine Charlotte Ruedle, Schwester unseres Mitbürgers Herrn Christoph Ruedle, ist in der Nacht vom Montag auf den Dienstag, den 16. März infolge eines Heranbruchs, den sie vor 14 Tagen erlitten hatte, und an Altersgebrehen eines sanften Todes entschlafen. Die Verstorbene hatte das hohe Alter von 83 Jahren 2 Monaten und 11 Tagen erreicht. Sie war am 7. Januar 1842 zu Haber-schacht, Oberamt Bradenheim, Württemberg, geboren und kam mit ihren Eltern im Jahre 1847, noch im zarten Kindesalter sich befindend, nach Neu-Braunfels. Die Dahingegangene war immer tätig. Und nachdem sie schon längst über die Mitte des Lebens geschritten war, verließ sie doch noch für 10 Jahre die Stelle einer Haushälterin bei dem verstorbenen Herrn Christian Busch. Leider sollte die Entschlafene ihrer Tochter, Frau Louise Schröder, im Jahre 1901 das letzte Geleit geben müssen. Sie hinterläßt 3 Enkel, Frau Otto Heid, Frau Hugo Krueger und Frau Walter Krueger, 2 Urenkel, einen Bruder, Herrn Christoph Ruedle, eine Schwester, Frau Marie Gal-le, eine Stiefschwester, Frau Therese Komer, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung ihrer teuren Leibesähle fand am Mittwoch, den 18. d. M., unter zahlreicher Beteiligung auf dem Neu-Braunfels Friedhofe statt, wobei Pastor Mornhinweg Worte froher Christenhoffnung an das zahlreiche Leidengolge richtete. Als Bahrtäger fungierten die Herren Aug. Friesch, Karl Heid, Louis Wiedner, Alwin Busch, Willie Scholz und Max Strauß.

† Die „New Braunfels Limestone Company“ hat beim Staatssekretär in Austin einen Zusatz zu ihrem Freibrief eingereicht infolge der Erhöhung ihres Aktienkapitals von \$50,000 auf \$67,000.

† Vielleicht bekommen wir unseren Millionendollar-Regen hier in der Chautauqua-Woche.

† Herr Fred Koehn aus der Gegend von Weimar war am Dienstag in Neu-Braunfels und stattete auch der „Neu-Braunfels Zeitung“ einen geschätzten Besuch ab. Herr Koehn sagte, daß es in seiner Gegend ebenfalls sehr trocken war, daß es jedoch bei Waelder kürzlich geregnet zu haben schien.

† Morgen, Freitag Abend, den 27. März, um 8 Uhr werden im Auditorium des Schulgebäudes auf Grund ihrer Leistungen die Schüler oder Schülerinnen ausgewählt, welche die Neu-Braunfels Schule in einer Distriktsversammlung in San Marcos im Deklamieren vertreten werden. Es wird einen hübschen Unterhaltungsabend geben mit interessanten Deklamationen, und Superintendent Johnson läßt alle Eltern, sowie alle Freunde der Schule, durch die „Neu-Braunfels Zeitung“ herzlich einladen, zu kommen, das hübsche Programm anzuhören und die Kinder durch ihr recht zahlreiches Erscheinen zu ermutigen. Der Eintritt ist selbstverständlich vollständig frei.

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche findet am kommenden Sonntag, den 29. März im Morgen-gottesdienst die Prüfung der Konfirmanden statt. Der Morgen-gottesdienst beginnt von jetzt an wieder um 10 Uhr, die Sonntagsschule um ¼ vor 9 Uhr. Jung und Alt ist bei uns in den Gottesdiensten, wie in der Sonntagsschule herzlich willkommen.

† Da seine Zeit durch seinen Beruf als Pannunternehmer zu stark in Anspruch genommen wird, hat Herr Albert Kirchner seine Resignation als Stadtratsmitglied eingereicht.

In den bereits abgehaltenen vorläufigen Deklamationskontesten sind die folgenden Sieger und Siegerinnen hervorgegangen, deren Zahl am Freitag Abend natürlich stark reduziert werden muß:

Senior-Abteilung: Senior-Klasse, Anona Warnecke, Marvin Doerr; Junior-Klasse, Annie Vogel, Norman Gerlich; Sophomore-Klasse, Frances Weisser, Aubrey Sands; Freshman-Klasse, Hilmar Penshorn.

Junior-Abteilung: Freshman-Klasse, Frances Weisser, Fred Wergale; Sub-Freshman-Klasse, Vera Elizabeth Gifel, John Lovin, Penne Reuse; vier mittlere Klassen, Marcus Fuads, Mamie Warnecke, Vertie Lee Klein, Violet Zahnt, Robert Hering; June Seidemann, Helen Pave; Anita Schwammfrug.

Im Buchstadien ist bereits eine Auswahl getroffen; wir haben sich jetzt nur die Namen der Siegenden bei der vorläufigen Auswahl; diese sind: William Kessler, Helen Pittman; Frances Weisser, Cora Gerlich, Ethel Mae Wagenfuehr, Melba Schumann; Ruby Greedon, Irene Schumann.

Die Distriktsversammlung in San Marcos, zu welcher Neu-Braunfels Vertreter senden wird, findet Samstag, den 11. April statt.

† Dienstag Abend sang Fräulein Galle über Radio-Station WBBB, Fort Worth, in einem von Studentinnen des „College of Industrial Arts“ in Denton veranstalteten Programm. Fräulein Galle ist eine Tochter von Herrn und Frau Harry Galle von Neu-Braunfels und eine Nichte des Herrn V. F. Hebergall von der „Neu-Braunfels Zeitung“. Fräulein Galle wurde hier deutlich gehört; auch, wie sie zum Schluß „good night,

## für Ostern

Diese so schöne Auswahl von

Damen-Kleidern und Damen-Hüten

für Ostern wird Sie sicher befriedigen.

Viele von unseren Kleidern und Hüten sind Reproduktionen von Pariser Moden, und die Preise sind ausnahmsweise sehr annehmbar.

## Jacob Schmidt & Son



### Neue Damenschuhe

Unsere Schuhe für das Frühjahr, die Blonde Satin, Black Satin, Black Patents, und White Kids sind die richtigen Frühjahrsarten. Die Auswahl ist vollständig, und Ihre Schuh-Nummer ist bei uns vorrätig.

## Jacob Schmidt & Son

Seht! Seht! Seht!

### Einige gute Farmen zu rechten Preisen

127 Aker, 115 in Kultur, gut eingerichtet, zwischen Neu-Braunfels und Marion.

200 Aker, 140 in Kultur, 9 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels, gut eingerichtet, Preis recht.

130 Aker, 120 in Kultur, gut eingerichtet, schwerer schwarzer Boden, nicht weit von Barbarossa.

85 Aker, alles in Kultur, gut eingerichtet, schwerer schwarzer Boden, 5 Meilen südlich von Neu-Braunfels. Ein großer Bargain.

180 Aker, kann alles urbar gemacht werden, 100 Aker in Kultur, dunkler Boden, gut eingerichtet, bei Nixon, Texas. Würde kleine Farm in Comal, Guadalupe oder Bexar County im Handel nehmen.

305 Aker, 58 können urbar gemacht werden, 48 in Kultur, dunkler Boden, gut eingerichtet, reichlich Wasser, bei Sitterdale, Texas. Würde etwas Eigentum in Neu-Braunfels im Handel nehmen.

1466 Aker, 50 in Kultur, gut eingerichtet, Preis recht, bei Spring Branch, Texas.

Habe auch verschiedene Farmen und Ranches in irgend einer Gegend, wo Sie hinziehen möchten. Ebenfalls große Bargains in Neu-Braunfels Stadtgebiet.

Machen Sie daher keinen Fehler — sehen Sie Bill Pfeil zuerst, bevor Sie irgend etwas thun.

Wm. H. Pfeil

Neu-Braunfels, Texas

Telephon: Office 435, Wohnung 187B.

### Ein wirklicher Bargain in einem wirklichen Heim

Zwei Block von der Plaza. Fünf Zimmer, großer Sleeping Porch, Badezimmer und Heizraum. Vollständige Ausstattung mit elektrischem Koch- und Backofen. Auch Apparat zum Wasserheißmachen. Doppelte Garage. Großes Lot. Ein wirklich modernes Heim und ein großer Bargain. Würde geradeweg verkaufen, oder auch kleines Haus oder Lot im Handel nehmen.

Habe auch andere Heime zu verkaufen oder verhandeln. Habe auch schöne Baupläne oben auf dem Berg, nahe bei der neuen Schule. Adresse:

Wm. H. Pfeil,

Box 614, Neu-Braunfels, Texas

Telephon: Office 435, Wohnung 187B.

### Männer und Frauen

Sind Sie verzagt, schwach, erschöpft? Haben Sie erfolglos geduldet? Leiden Sie an Blutvergiftung, Rheumatismus, nervösen Zuständen, Magen-, Leber- oder Nierenbeschwerden, Katarrh, Asthma, Kopfschmerz, Rückenweh? Ihr leidenden Frauen, zögert nicht. Konsultiert uns heute, wir nehmen Sie nicht zur Behandlung an, wenn wir ihnen nicht helfen können. Nichts wird unterlassen, um unseren Patienten zu helfen. Sie können zuhause bleiben und doch noch Behandlungen von uns nehmen.

American Medical Specialists

Phone Travis 1617 110 Calcedad Str., San Antonio, Texas

Stunden: Wochentags 9 morgens bis 8 abends,

Sonntags 9 morgens bis 1 nachmittags



„Ich wollte, ich könnte gutpassende Kleidung bekommen“

Wir alle haben Männer das sagen hören. Gewöhnlich sind sie beleibt, oder schlank, oder sonstwie von besonderer Gestalt — und ihr Wunsch kann erfüllt werden.

Wir bringen

Kuppenheimer nach Maß gemachte Kleidung

in Vorschlag.

Sie können gutes Aussehen und dauerhafte Kleidung zu mäßigen Preisen kaufen bei

S. V. Pfeuffer Co.

**Endlich gefunden.**

Erzählung von H. K. Green.

(Fortsetzung)

Als ich dort weiter nichts entdecken konnte, fragte ich mich, ob ich wohl den Hut haben würde, in den Keller hinabzufestigen. Bei genauer Ueberlegung schien mir jedoch, daß das einem Mann in meiner Lage nicht zumutet sei. Ich warf noch einen Blick auf die feuchten, düstern Wände und sprang mit erleichtertem Herzen durch das Küchenfenster in das helle Tageslicht hinaus. Als ich dies tat, hätte ich darauf schwören mögen, daß sich drinnen im Hause eine Türe in den Angeln drehte und leise schloß. Schauernd erkannte ich, daß das Geräusch aus dem Keller gekommen sein müsse.

Unter mannigfachen Gedanken trat ich den Hüweg nach Melville an. Besonders beschäftigte mich die erfreuliche Tatsache, daß ich bei der Erforschung der einen geheimnisvollen Angelegenheit zufällig, wie das so häufig geschieht, einer andern weit wichtigeren auf die Spur gekommen war und eine Entdeckung gemacht hatte, die mir noch großen Nutzen bringen konnte. Auf die Wiedereinbringung der beiden Schönmakers war eine hohe Beförderung gesetzt und nach den Erlebnissen des heutigen Tages hoffte ich mit Zuversicht, den Behörden behilflich sein zu können, ihre Fährte aufzuspüren. Nebenfalls beschloß ich, den Inspektor ungefährdet von allem, was ich in dem früheren Schlafwinkel der entflohenen Verbrecher gehört und gesehen hatte, in Kenntnis zu setzen.

Am Wirtshaus zu Melville erfuhr ich, daß Herr Blake vor einer Stunde glücklich wieder eingetroffen sei. Ich zog den Wirt beiseite und fragte ihn, ob er nicht Näheres über das Haus der beiden verurteilten Schönmakers wisse, an dem ich auf meinem Rückweg durch das Gebirge vorbei gekommen sei.

„Meiner Frau“, erwiderte er, „das ist doch wunderbar! Kaum habe ich dem Herrn oben eine Masse Fragen über den alten Bau beantwortet, da kommen Sie mit einer neuen Ledung angegangen, gerade, als ob die verfallene Baracke das einzige Interessante in unserer Gegend wäre.“

„Sehr natürlich“, versetzte ich, „alle Zeitungen sind ja jetzt voll von den Schicksalen, und ich möchte gern wissen, was sich alles in diesem Hause zugetragen hat.“

„Nicht ist gerade nicht davon zu berichten“, sagte er, „und doch kann, was wir wissen, ihnen eines schönen Tages den Hals kosten. Es gab eine Zeit, da sagte kein Mensch ihnen etwas Böses nach, außer, daß sie es dann und wann mit dem Gelde nicht allzu genau nehmen. Damals betrieb sie dort die Gastwirtschaft; als aber erwiesen wurde, daß sie den Bankdiebstahl in Rutland verübt hatten, behauptete man, er habe die Schönmakers von jeher für Schurken gehalten, die wohl noch schlimmeres auf dem Kerbholz hätten, als jenen Raub. Sie wurden zu zwanzig Jahren Zuchthaus verurteilt, wie Sie wissen; vor zwei Monaten sind sie aber entsprungen und seitdem hat man nichts wieder von ihnen gehört. Ein sauberes Paar, das muß ich sagen — und der Sohn soll dem Vater an Berworfenheit nichts nachgeben.“

„Wann wurde denn das Wirtshaus geschlossen?“

„Gleich nach ihrer Festnahme.“

„Ist niemand wieder dort im Hause gewesen?“

„Nur die Geheimwäscherinnen, welche es in Augenschein genommen haben.“

„Und wer hat den Schlüssel?“

„Das kann ich Ihnen nicht sagen.“

**Vielleicht ist's Pellagra.**

Wenn Sie nervös sind, an Magenbeschwerden, Schwinden im Kopf, Verstopfung, Schlaflosigkeit, Gewichtsverlust, brauner oder rauher Haut, Brennen an den Füßen oder Bergartigkeit leiden, haben Sie vielleicht Pellagra. Man braucht nicht alle diese Symptome zu haben, um Pellagrafrank zu sein. Mein freies Büchlein „The Story of Pellagra“ erklärt es. Meine Theorie ist verifiziert von allen andern und wird von Health Departments und Hunderten endosiert, die die Behandlung genommen haben. Man schreibe an H. C. Hountree, W. D., Tegarana, Texas. 27 4

Ich hätte gern noch gewußt, was für Fragen Herr Blake dem Wirt gestellt hatte, doch wagte ich nicht, diesen Punkt zu berühren. Da mir nun vor allem daran lag, ohne Aufsehen nach New-York zurückzukehren, wartete ich nicht auf die Postkutsche, sondern bestieg mein Pferd wieder und ritt nach Putney, wo ich rechtzeitig zum Abendzug anlangte. Um fünf Uhr am nächsten Morgen erreichte ich New-York und eilte sogleich auf das Polizeibureau, um über meine Erlebnisse Bericht zu erstatten.

Meine Angaben in Betreff der Schönmakers wurden mit großem Interesse aufgenommen, und ich hatte die Vermutung, daß noch am selben Tage zwei Polizisten nach jener Gegend abgingen, mit dem Befehl, die beiden verurteilten Verbrecher festzunehmen.

**8. Kapitel.**

Gegen Abend hatte ich ein Gespräch mit Fanny am Hofster. Sie kam, sobald sie mich sah, ganz verstimmt herbeigeeilt. „Nein, was ich heute alles gehört habe!“ rief sie.

„Was denn?“ fragte ich, „darf ich es auch wissen?“

„So eine Angst habe ich im Leben noch nicht ausgestanden“, flüsterte sie mit stockendem Atem, „ich denke, mich rührt der Schlag, wie ich die vornehme Dame das Wort ‚Verbrechen‘ sagen höre.“

„Was für eine vornehme Dame?“

„Beginnen Sie doch nicht mitten in der Geschichte, sondern erzählen Sie mir hübsch ordentlich von Anfang an.“

„Frau Daniels hatte heute Besuch von einer Dame“, berichtete Fanny etwas ruhiger; sie trug ein Kleid von — —

„Den Anzug lassen Sie mir weg, unterbrach ich sie abermals, sagen Sie mir lieber, wie die Dame hieß und was sie wollte.“

„Wie soll ich ihren Namen wissen?“

„Aber Sie haben sie doch gesehen — wie sah sie aus?“

„Das wollte ich ja gerade erzählen, aber Sie ließen mich nicht ausreden. Sie sah aus wie eine Königin; ihr Samtkleid hatte eine lange Schleppe und ihre Diamanten funkelten.“

„War sie blond oder braun?“

„Sie hatte schwarzes Haar und dunkle Augen.“

„Eine hohe, stolze Erscheinung?“

Das Mädchen nickte: „Sie kennen sie vielleicht?“

„Das nicht, aber ich kann mir denken, wer es ist. Und sie hat Frau Daniels besucht?“

„Ja, aber ich glaube, sie rechnete darauf, daß der Herr nach Hause kommen würde, solange sie da war.“

„So sagen Sie doch, was geschehen ist. Sie machen mich ganz ungeduldig.“

„Ich bin ja eben dabei, es zu erzählen. Um drei Uhr nachmittags kam ich die Treppe hinauf, und als ich am Wohnzimmer vorbeiging, blieb ich etwas stehen, weil ich sie

drinnen mit Frau Daniels plaudern hörte, wie mit einer alten Freundin. Die aber antwortete ihr ganz freizügig und einfüßig, als sei ihr wenig an dem Besuch gelegen. Beim Herauskommen hat die Dame die alte Frau so freundlich und herzlich wie eine Schwester, sie doch einmal zu besuchen. Sie sagte, es würde ihr eine große Freude sein, aber Frau Daniels gab deutlich zu verstehen, daß sie die Dame nicht leiden könne und die schönen Reden ihr gar keinen Eindruck machten. Sie hätten wohl noch mehr miteinander gesprochen, aber da ging die Kautzire auf, und Herr Blake trat ein, die Reisetasche in der Hand. Er machte ein sehr erstauntes Gesicht und sprach einige höfliche Worte. Die Dame wollte sich entfernen, doch er hielt sie zurück und trat mit ihr ins Wohnzimmer. Frau Daniels stand zuerst wie versteinert und sah ihnen nach; dann lief sie über Hals und Kopf, ohne mich zu bemerken, den Gang hinunter und die Treppe hinauf. Ich hatte mich in eine Nische gestellt, um die schöne Dame noch einmal zu sehen. Nach wenigen Minuten kam Herr Blake zuerst wieder zur Türe heraus; das wunderte mich recht, weil er immer so höflich ist. Die Dame folgte ihm die Treppe hinauf nach seinem Studierzimmer, aber sie sah schrecklich verstimmt und bestürzt aus. Die Neugier ließ mir keine Ruhe, ich mußte der Sache auf den Grund kommen und sollte es mich meine Stelle kosten. So schlich ich ihnen denn leise nach und horchte am Schlüsselloch.“

Fanny machte eine Pause. „Was hörten Sie?“ fragte ich geizig.

„Zuerst einen Ausruf der Freude aus ihrem Munde und die Worte: ‚Wenn Sie das immer vor Augen behalten haben, kann ich Ihnen doch unmöglich so gleichgültig sein, wie Sie behaupten.‘ Er antwortete nichts, ich hörte ihn nur durch das Zimmer gehen, sie aber stieß einen Schrei aus wie bei einer unangenehmen Ueberraschung. Nun fing er an zu reden, ganz leise, er sprach und sprach, aber ich verstand kein Wort. Nach einer Weile begann sie zu schluchzen, und das erschreckte mich so, daß ich gern fortgelaufen wäre; auf einmal löbte sie laut und rief: ‚Nicht weiter, hören Sie auf, Holman; wie konnten Sie das tun! Wer hätte je gedacht, daß unsere Familie die stolze ist im ganzen Lande, mit dem Verbrechen in Verührung kommen würde.‘ Ja, das sagte sie,‘ beteuerte Fanny mit glühenden Wangen, ‚sie hat ihn bei seinem Taufnamen genannt und von Verbrechen gesprochen.‘

„Und was erwiderte Herr Blake darauf?“ fragte ich, selbst erschreckt über das Mädchens Entzückung.

„Das weiß ich nicht; ich hatte genug gehört und lief schnell auf und davon. Wo man von so furchtbaren Dingen spricht, werde ich mich wohl hüten, am Schlüsselloch zu horchen.“

„Wie vielen Leuten haben Sie denn schon erzählt, was Sie gehört haben?“

„Keiner Menschenseele“, erwiderte sie gekränkt; „wie können sie denken, daß ich mein Verprechen nicht halten werde!“

Ich hatte in Erfahrung gebracht, daß die Gräfin de Mirac, gleich vielen unserer vornehmen Damen, eine große Schwäche für alte Maritäten besaß. Dies beschloß ich mir zu nutze zu machen, um bei ihr, der einzigen Person, welche um Blakes dunkles Geheimnis wußte, Zutritt zu erlangen. Ich borgte mir eine wertvolle antike Schale von einem Freunde und begab mich am nächsten Tage in das Hotel der Gräfin, welche ich dringend zu sprechen beehrte.

Die Zeit schien schlecht gewählt, denn die Dienerin brachte mir Bescheid, daß die Frau Gräfin krank sei und niemand empfangen könne. Ich ließ mich jedoch dadurch nicht abschrecken, sondern handigte dem Mädchen den Korb mit meiner Kostbarkeit ein, um sie ihrer Herrin zu zeigen, die sich ein so seltenes Kunstwerk gewiß nicht werde entgehen lassen. Das Mädchen tat mir den Willen und kehrte bald ohne den Korb zurück, um mir zu melden, daß die Frau Gräfin mich zu sprechen wünsche.

Als ich eintrat, übernahm die vornehme Dame zuerst meine Gegenwart völlig; sie ging gerührt im Zimmer auf und ab, in der Hand einen Brief schwenkend, den sie eben geschrieben hatte und der noch feucht zu sein schien; meine Schale stand unbeachtet auf einer Ecke des Tisches.

Ich war ehrerbietig auf der Schwelle stehen geblieben; endlich gewahrte mich die Gräfin, legte schnell den Brief in ein Buch und griff nach der Schale. Unterdessen hatte ich Zeit gehabt, die Veränderung zu bemerken, die seit jenem Ballabend mit ihr vorgegangen war. Freilich hatte ich sie damals reich geschmückt und in angeregter Stimmung gesehen, während sie jetzt nur ein einfaches, loses Morgenkleid trug, und körperliches Unbehagen ihre sonst blühenden Wangen bleich färbte, aber ein so völlige Verwandlung mußte noch einen tieferen Grund haben. Es war, als ob ihre Kraft gebrochen und das Feuer ihrer Seele erloschen sei.

Sie hat alle Hoffnung verloren, sagte ich mir und schloß mich schon durch diese wichtige Entdeckung für meine Mühe belohnt.

„Ein sehr hübsches Kunstwerk“, äußerte sie, während ihre abgepannten Miene sich sichtlich belebte. „Wo kommt es her, und welche Gewähr können Sie leisten, daß Sie ein Recht haben, es mir zum Verkauf anzubieten?“

**CAPTAIN SIJURDUR K. GUDMUNDSON**

Life in Far-Off Siberia Pictured by Lecturer at Chautauqua.

Capt. S. K. Gudmundson, the darling master of the Polar Bear, which after delivery of supplies had been made to the starving villagers on the northeastern coast of Siberia, was seized by the Soviet government, "faced the lion in its den" by going to Yakutsk, seat of the Bolshevik council, and demanding his rights as an American citizen. Going to Yakutsk involved a trip of 2,500 miles through the wilds of Siberia in midwinter, passing through the coldest portion of the globe where the thermometer registered 60 degrees below zero. The trip was made by reindeer and



dog sled, on horseback and on foot, and involved nine months of travel through sections almost unknown geographically. The intrepid sea captain and his sole companion faced almost certain death by refusing to disarm when brought before the Soviet government, but through courage and clever presence of mind, they finally won out and returned to the coast with release orders for the Polar Bear and cargo. Eventually he had to repair an abandoned vessel in which to return to America, his own being crushed by the ice. Captain Gudmundson's recital of this experience has proved sensational to those who have heard it. He will don the furs he wore on this remarkable trip after his lecture and give the audience opportunity to examine a Siberian outfit.

„Es bedarf keiner besondern Beglaubigung“, erwiderte ich, „meinetwegen könnte die ganze New-Yorker Polizei erfahren, was ich hier mit Ihnen verhandelt.“

Sie setzte die Schale verdroffen wieder auf den Tisch. „Ich brauche nichts mehr von solchen Dingen“, sagte sie in gleichgültigem Tone, „auch bin ich heute in keiner Stimmung, um Einkäufe zu machen.“ Nach einer Weile fragte sie kurz:

„Welchen Preis verlangen Sie dafür?“

„Ich nannte eine fabelhafte Summe.“

Sie warf mir einen erstaunten Blick zu: „Wenden Sie sich an andere Leute, ich habe kein Geld wegzuworfen!“

„Zögernd packte ich meine Schale wieder ein. Ich hätte diesen seltene Artikel gern an eine Kunstkennerin verkauft“, sagte ich, „Vielleicht —“

Im Vorzimmer vernahm man jetzt die Stimme einer Dame, welche nach der Gräfin fragte.

„O, da kommt Emma“, rief sie und eilte, die Schale rasch wieder ergreifend, in das Nebengemach, dessen Türe offen blieb. Ich sah, wie sie nach der Begrüßung ihre Freundin beiseite zog, um ihr das Kunstwerk zu zeigen, und ihre Meinung darüber zu hören. Diesen Augenblick mußte ich benutzen. Das Buch mit dem Brief lag dicht vor mir, rasch schlug ich den Deckel zurück und überflog das beschriebene Blatt, ohne jedoch dabei die Damen aus dem Auge zu lassen, welche mir jetzt den Rücken zusehrten. Ich las:

„Liebe Cäcilie!

Zu der Probe, die du mir geschickt hast, konnte ich leider selbst in den größten Läden keinen passenden Samt finden; wenn ich dir raten soll, wähle lieber eine dunklere Farbe. Alles Nähere können wir, wenn du herkommst, mit Frau Dubovant verabreden. Gehe in der Gesellschaft bei Cary traf ich auch unsere Freundin Zulu; sie ist noch ebenso lebhaft wie früher, aber doch recht alt geworden. Du fragst mich nach Nachrich-

ten über meinen Vetter Holman. Ich treffe ihn von Zeit zu Zeit; er sieht wohl aus, ist aber der schwermütigste Mensch, den ich kenne. Was die Hoffnungen betrifft, auf welche du zuweilen Anspielungen machtest, so muß ich dir sagen, daß sie sich nicht mehr verwirklichen lassen. Er hat getan, was — —“

„Hier brach die Unterhaltung im Nebenzimmer plötzlich ab, die Gräfin näherte sich der Türe und ich schloß das Buch, innerlich seufzend über mein Mißgeschick.“

„Die Schale ist sehr hübsch“, sagte sie mit matter Stimme; „wenn Sie sie für die Hälfte der Summe geben wollen, so könnte ich es mir ja überlegen.“

„Entschuldigen Sie, Frau Gräfin, aber ich muß auf meinem Preise bestehen“, erwiderte ich, da ich durchaus keine Zeit hatte, das Kunstwerk dort zu lassen. „Herr Blake in der zweiten Avenue ist vielleicht Liebhaber dafür.“

„Herr Blake?“ Sie warf mir einen argwöhnischen Blick zu; „ist er Ihr Kunde?“

(Fortsetzung auf Seite 7.)

**Sunset Coffee**

*"Its Flavor Tells the Whole Story"*

you can pay more but you can't buy more

**real COFFEE SATISFACTION**

**SUNSET COFFEE**

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

**Jean Webster's Sparkling Drama at Chautauqua**

“Daddy Long Legs” to Be Presented by Elias Day Players.

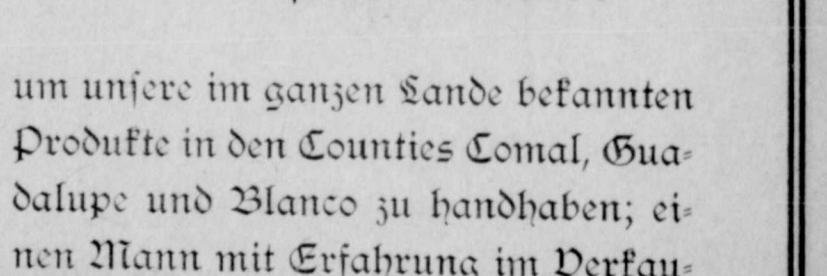


“Daddy Long Legs,” which in book form swept the country with an unprecedented wave of popularity, and after being dramatized by the author, Jean Webster, became a stage classic, will be presented by the Elias Day Players at Chautauqua.

In the hands of the vivacious and talented Donna Voorhees, the role of orphan Judy, intelligent and aspiring slavey who is adopted by an unknown benefactor whom she names Daddy Long Legs, will be splendidly enacted. Jeanne Chamber, character actress of long experience and successful reputation, will take the trying role of Mrs. Lippett, while Harriet Egan, as Mrs. Pritchard, James McBride, college boy aspirant for Judy's hand, is excellently done by James Purcell. Daddy Long Legs (Jerome Pennington) who finally falls in love with his ward and eventually wins her will be done by Mr. Lawrence Johns, one of the most capable leading men of the stage.

**Wie kommt es,**

daß so viele Leiden, die augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrost haben, gehoben werden durch die milde Wirkung eines einfachen Hausmittels, wie



**Forni's Alpenkräuter**

Weil es direkt an die Wurzel des Uebels, die Nervenbahnen im System, geht. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, und befindet sich bereits über hundert Jahre im Gebrauch.

Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert aus dem Laboratorium von

**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**

2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

**Wir suchen einen zuverlässigen Verkauf-Vertreter**

um unsere im ganzen Lande bekannten Produkte in den Counties Comal, Guadalupe und Blanco zu handhaben; einen Mann mit Erfahrung im Verkaufen an Farmer; Alter 25 bis 40; wir helfen beim Abschluß von Verkäufen. Muß seine ganze Zeit diesem Geschäft widmen können.

**Bittick Farm Lighting Co.**

State Distributors Westinghouse Products

Taylor, Texas

(Fortsetzung von Seite 6.)  
„Ich verkaufe jedem, mit dem ich handelseinig werde, und da er viel Kunstverständnis besitzt, —“  
Sie runzelte die Stirne und wandte sich ab. „Ich verzichte darauf,“ sagte sie, „verkaufen Sie es, an wen Sie wollen.“  
Nun packte ich meine Kostbarkeit ein und verließ das Zimmer.

**9. Kapitel.**

Als ich mehrere Tage später mit Bryce zusammentraf, machte er ein sehr ernsthaftes Gesicht. „Die beiden Schornsteine geben der Polizei alle Hände voll zu tun,“ sagte er. „Im Norden ist man ihrer nicht habhaft geworden, hat auch keine Spur von ihnen entdeckt, und jetzt sollen sie sich hier in der Stadt befinden — aber wo?“

„Weiß man das?“ rief ich, „dann wollen wir sie schon fangen. Ich wette darauf, sie werden uns ins Garn laufen, ehe noch ein Monat um ist. Offenlich entroppt sich dann nicht, daß auch bessere Leute an ihren Schürkenstreichen beteiligt sind.“ Dabei erzählte ich ihm, was mir Janny neulich berichtet hatte.

„Das Netz zieht sich zusammen,“ murmelte Bryce, „wie die Sache enden wird, kann aber niemand voraussagen. Also „Verbrechen“ hat sie gesagt? — Wüßte ich nur, in welchem Winkel das Mädchen, nach dem wir suchen, verborgen liegt!“

Es war als sollte dieser Wunsch auf der Stelle erfüllt werden, denn einer unserer Beamten brachte einen Brief, welchen Bryce sofort öffnete.

„Was sagen Sie dazu?“ rief er, mir das Schreiben hinhaltend, und ich als:  
„Der Leichnam eines Mädchens, auf das Ihre Beschreibung paßt, ist heute früh im East River bei der fünfzigsten Straße aufgefunden worden. Allen Anschein nach ist der Tod schon vor einiger Zeit erfolgt. Wünschen Sie die Tote zu besichtigen, bevor sie ins Leichenhaus geschafft wird, so kommen Sie schnell nach der Berst Nr. 48.“

Graham.

„Lassen Sie uns gehen, und uns durch den Augenschein überzeugen.“ „Wie ich,“ wenn es wirklich die Leichnam ist, so —“

„Werden wir Herrn Blake wohl heute bei seinen Kaffeefreunden stören?“ ergänzte er.

Als wir eine Stunde später an der Leiche der armen Ertrunkenen standen, graute mir förmlich vor dem Augenblick, in welchem man das Tuch ortnehmen würde, das ihr Gesicht verhüllte.

„Der Körper ist noch gut erhalten,“ sagte der uns begleitende Polizist, als Bryce jetzt einen Blick in die Höhe hob; „Schade, daß die Gesichtszüge schon so entstellt sind.“

„Wir brauchen das Gesicht gar nicht zu sehen,“ rief ich, auf das goldene röllige Gelock deutend, das in wirren Massen vom Kopfe der Toten herabhängt. „Diese Haarfarbe ist schon Beweis genug, daß sie es nicht ist.“ Mit einem Gefühl der Erleichterung wandte ich mich ab.

Zu meiner Verwunderung folgte der Bryce nicht meinem Beispiel. „Groß, schlant, ein bleiches Gesicht und dunkle Augen,“ hörte ich ihn murmeln. „Schade, daß die Züge nicht besser erhalten sind.“

Ich sah ihn am Arm. „Janny hat ja aber bestimmt ausgesagt, daß ihr Haar schwarz war, und diese Mädchen — großer Gott!“ unterbrach ich mich plötzlich, und betrachtete den entseelten Körper genauer — „ob blond oder schwarz, jedenfalls ist dies das Mädchen, welches er neulich in der Promenadenstraße angedeutet hat; ich erkenne sie an ihrer Kleidung.“ Zugleich öffnete ich mein Taschenbuch und nahm den Kattunfaden heraus, den ich damals an der Aischenkiste hängen gefunden; Muster und Farbe paßten zu den verbliebenen Lumpen, welche die Tote einhüllten.

„Er soll mir die Frage beantworten, wer dies arme Geschöpf ist, das hier als Opfer des Verbrechens oder der Verzweiflung vor uns liegt,“ rief Bryce entsetzt. Dann deutete er auf die Schwielen an Kopf und Armen des Mädchens, die von Schlägen mit einem schweren Werkzeug herzurühren schienen, und fragte den Polizisten, ob noch sonst Spuren von Gewalt an der Leiche erkennbar seien. (Fortsetzung folgt.)

\* Frau Anna Kesselus von Vastrop, 79, ist in Jackson, Tennessee, gestorben, wo sie bei einer Tochter auf Besuch weilte.

**Ganz mißmutig?**

So war diese Frau, Braunfels, die hier ihre Erfahrung mitteilt. Zu oft nehmen Frauen Schmerzen als etwas ihrem Geschlechte eigenes hin. Sie wissen nicht, daß schwache Nieren häufig verantwortlich sind für jenes Rückenweh, jene Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Mattigkeit und Nierengeschlagenheit. Tausende haben neue Gesundheit und Kraft gefunden, indem sie die geschwächten Nieren mit Doans' Nierenkräften — ein anregendes diuretisches Mittel. Dieser Frau - Braunfels' Fall ist einer aus vielen:

Frau M. A. Sadus, 803 Union St., sagt: „Verschiedene Male habe ich mehr oder weniger Beschwerden gehabt mit meinen Nieren und mit Rückenschmerzen. Wenn ich mich bückte, um etwas aufzuheben, dachte ich, mein Rücken würde brechen. Er schmerzte so, wenn ich morgens aufstand, daß es mir schwer wurde, meine Arbeit zu thun. Ich hörte von Doans' Nierenkräften und wenn ich solche Anfälle hatte, nahm ich sie. Sie besitzigten den Schmerz sofort.“

60c bei allen Händlern. Foster-Wilburn Co., Mrs., Buffalo, N. Y.

**Alte Zeiten in Texas: Die texanischen Comanche - Indianer.**  
Von Dr. Ferdinand Roemer (1846). (Schluß.)

Ein anderer Vorfall, der auch in anderer Beziehung von Interesse, ist bezeichnend für die Aufopferung, deren diese Indianer im Augenblicke der Gefahr gegen einander fähig sind.

Im Jahre 1841 erschienen unerwartet mehrere hundert Comanches vor der kleinen Stadt oder Flecken Linnville an der Sabaca - Bai; die Einwohner, nicht stark genug, ihnen Widerstand zu leisten, zogen sich zurück und überließen ihnen ihre Häuser und Warenlager zur Plünderung. Rasch packten die Indianer die reiche Beute auf die mitgebrachten Packpferde und traten dann möglichst schnell den Rückweg nach den Bergen an. Allein die Kunde von diesem beispiellosen Verwüsten ausgeführten Raubzuge hatte sich rasch durch ganz Texas verbreitet, und ungefümt sammelte sich eine Zahl der namentlich damals stets kampfbereiten Ansiedler, um sie zu verfolgen und ihnen ihre Beute wieder abzunehmen.

Am Plum Creek, einem Bache südwestlich von Vastrop, holten sie die Indianer ein, und es begann sofort der Kampf, in welchem eine große Anzahl der Indianer getötet und die aus Tüchern, Baumwolle und Seidenwaren bestehende Beute in der Prairie umher zerstreut wurde. Die übrigen Indianer suchten in wilder Flucht die Berge zu erreichen.

Bei dieser Flucht ereignete es sich, daß eine Squaw, die von mehreren Texanern verfolgt wurde, mit ihrem Pferde stürzte und dadurch, obgleich sie sich tapfer wehrte, in augenscheinliche Gefahr kam, in die Gewalt ihrer Feinde zu geraten. Sobald der Mann, der eine Strecke voraus war, die Gefahr seiner Squaw bemerkte, kehrte er freiwillig um und wurde, da es nicht gelang, sie aus den Händen ihrer Feinde zu befreien, neben ihr getötet.

Ueber die Ankunft der Comanches in ihren jetzigen Wohnsitzen und zugleich über die Bedeutung des Wortes „Texas“ besteht unter ihnen folgende von Vollaert mitgeteilte Sage. Sie sind direkte Nachkommen oder Untertanen Montezumas des Zweiten und wanderten, als Cortez das alte mexikanische Reich zerstört hatte, nach Norden aus, um sich nicht unter das Joch des fremden Eroberers zu beugen. Nachdem sie viele Wochen gewandert waren, kamen sie an einen großen Fluß (den Rio Grande). Auf der anderen Seite desselben erstiegen sie einen hohen Berg, und als sie von hier aus das ebene Land zu ihren Füßen mit Büffeln, Störchen und Antilopen bedeckt sahen, da riefen alle unwillkürlich: „Texas! Texas! Texas!“ und sie beschloffen, daß dieses neue Land ihre Heimat sein sollte. Das Wort „Texas“ bedeutet in der Sprache der Comanches die glückseligen Jagdgründe, d. i. den Aufenthalt der seligen Geister nach dem Tode. Aus „Texas“ haben die Spanier später „Texas“ gemacht.

Nummer der von Benjamin Franklin herausgegebenen deutschen Zeitung gefunden.

Einen für amerikanische Geschichtsforscher ganz unbezahlbaren Fund hat man in diesen Tagen in den Archiven des Wagner College auf Staten Island, der auf dem Gromes Hill errichteten lutherischen Lehranstalt gemacht. Es handelt sich um Zeitungen, Flugblätter und handschriftlichen Urkunden aus der amerikanischen Colonialzeit, von Männern mit berühmten Namen, größtenteils in deutscher Sprache, verfaßt.

Vielleicht das interessanteste Stück der Sammlung ist ein Beweis für die hierzulande oft bestrittene Thatsache, daß Benjamin Franklin's „Pennsylvania Gazette“ in deutscher Sprache erschien. Man findet hier die Nummer vom 7. Oktober 1757, bezeichnet als eine Zeitung, welche alle bemerkenswerten Geschehnisse im Ausland und im Inland berichtet. Auf der ersten Seite sieht man Korrespondenzen aus Berlin, Dresden, Frankfurt, Prag, Kopenhagen, London, Malaga. Die Innenseiten sind mit Berichten über Indianerunruhen gefüllt. Ein Wahlbericht besagt, daß

am letzten Montag in Philadelphia William Masters und Benjamin Franklin in den Oberen Staatsrat erwählt wurden.“

Franklin hatte die Zeitung im Jahre 1729 ihren früheren Herausgeber, Keimer, abgekauft. Sie erschien einmal wöchentlich und gab Franklin beträchtliches Ansehen. Sie war eine der ersten Zeitungen, wenn nicht die erste, hierzulande. (Sonntagsbote, Pittsburgh, Pa.)

**Zu verkaufen**

Gasolinmotor, für Pumping Jact, Säge oder Schrotmühle geeignet. Albert Gauz, R. 5, Box 20, Neu-Braunfels.

Ich werde Orders aufnehmen für Portorico Potato Stips, 500 \$2.00, 1000 \$3.50. Senden Sie Check mit der Bestellung und bestellen Sie sofort. Kohl- und Tomatopflanzen, 500 \$1.75, 1000 \$3.00. Caldwell Plant Farm, Caldwell, Texas 26 2

**Shetland Pony**

zu verkaufen. Näheres bei 26 2 H. Schwamfrung.

**Fettes Vieh**

und Schweine gesucht, und bester Marktpreis bezahlt für Eier und Butter. City Meat Market, Phone 485. 20 ff.

**Holt Eure Früchte und Gemüse bei E. M. Meyer Sanitary Fruit Store**

Wir erhalten frische Gemüse aus dem Rio Grande - Thal jeden Tag. Marsh's Seedless Grapefruit eine Spezialität.

Wir kaufen Eier für Cash in großen und kleinen Quantitäten zum Marktpreise.

**E. M. Meyer**  
Seguin-Straße, Hampe-Gebäude, Telephon 595

**MUNICIPAL BONDS AND WARRANTS**

in Summen von \$500 aufwärts zu haben bei Phone 329. **ADOLF STEIN,**  
Neu - Braunfels, Texas.

**Bekanntmachung**

**Hallo!** Ja, wir fangen gerade an. Wir haben die Willard Battery Service Station gekauft von A. S. Settlemeier. Wir werden auch weiterhin die Willard Battery halten, da wir nichts haben wollen als das Beste. Wir sind gut mit Werkzeug eingerichtet und unser Batterie - Dienst ist der beste in der Stadt.

Bis unsere neue „Drive-in-Station“, 925 San Antonio-Straße, fertig ist, finden Sie uns im Humberg - Gebäude, Castell- und Kirchenstraße.

**Frei** eine \$2.00 Everplay Phonograph - Nadel mit jeder Batterie, die innerhalb 30 Tage gekauft wird.

**Telephon 599**  
**Schulze Battery and Tire Service**

**Guaranty Bond State Bank of New Braunfels**

Kapital \$50,000.00  
Ueberstaus und unverteilte Profite über \$20,000.00.  
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nichtverzinsliche Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.  
**Ihre Kundschaft wird geschätzt**

**Präsident** Gilbert O. Reinartz, Kassierer  
**Vize-Präsident** Fred Lauth, Hilfskassierer  
**W. S. Reinartz, Vice-Präsident** Roland F. Heinen, Hilfskassierer

**Direktoren**  
Otto Bodemann, Carl G. Braune Sr., Louis Forshage, Emil Feinen, Alfred R. Kothje, Ed. Rohde, Gust. Reinartz, C. O. Reinartz, C. P. Stein, Fred Lauth

**Rasch-Baumwollfamen,** gibt ungefähr 40% Lint, habe ungefähr 2½ bis 3 Tonnen zu verkaufen. Erwin C. Albes, Route 3, Neu-Braunfels, Telephon 83052. ff.

**Ziegen zu verkaufen**

Einige zwanzig Ziegen, mit feinem Loggenburger Fod und mehreren Loggenburger Milchziegen, und anderen kleinen Ziken. Willig. Fred Lauth, ff.

**Scheier**

von echten Weißen Leghorns, 75c das Setting, oder \$450 das Hundert. Hilmar Doehne, Telephon 801512.

**für leidende Leute**

zur Kenntnisnahme, daß jetzt in Chemnitz, Deutschland, hergestellte zuverlässige Hausmittel (in trockener Teeform, die also nie verderben) gegen allerlei Leiden, wie z. B. Nervenleiden, Brustleiden, Magenbeschwerden, Sämorrhoiden, Gallenstein usw. hier zu bekommen sind. Man wende sich an J. Gieseler, 101 Church St., Neu - Braunfels. ff.

**\$1,000.00**

gewünscht gegen Landfischerheit auf drei bis fünf Jahre zu fünf Prozent Zinsen. Adresse zu erfragen in der Settingsoffice, Telephon 86. 25 7

**Zu verkaufen.**

Mein Wohnhaus in Kähler Addition, Neu - Braunfels, 5 große und ein kleines Zimmer und Bad; auch noch ein Lot extra. Gustav Herzog, Route 3, Neu - Braunfels. 25 4

**Zu verrenten.**

Großer Raum im Plaza Hotel, zur ebenen Erde, mit 22 Fuß Front an der Plaza, geeignet für irgend ein Geschäft. Man wende sich an Frau Emilie Eggeling. ff.

**für fotografieren**

aller Art, inside und outside, Vergrößerungen und Einrahmung, Kodaks, Films und Bilder, siehe man O. Seidel, Studio.

**Brennholz für Koch- und Heizöfen.**  
Erich Behr, Telephon 465. ff.

**Kassiermeister und Sekretär - Kassiermeister - Klängen geschäft.** Erich Behr, Neu-Braunfels, Texas. Man bringe dieselben nach Bid & Van Store. ff.

**Dr. Friedrich Gink**

Arzt, Zahnarzt und Geburtshelfer  
Simman Building, Neu-Braunfels, Texas. Telephon: Office 601, Wohnung 3663. Bestellungen werden bei Tolle & Schindler, Apotheker, entgegengenommen. 27 8

**D. Stahl & Sons**

Garage  
Kraft Automobile  
Michelin Tire  
Radio- und Bicycle - Zubehör  
Lithyren - Schweißungen und Schweißungen in Verbindung  
Telephon 79

**Joe Grell**

Painter u. Paperhanger  
904 Mill Street

**Aug. Conjinger**

Plastering- und Stucco-Kontraktor  
Telephon 1193  
Neu - Braunfels, Texas

**Hugo Ranz**

Divine Healer  
Union und Common St.  
Comakstadt  
Telephon 579

Herbert G. Henne John R. Fuchs

**HENNE & FUCHS**

Deutsche Advokaten  
Neu - Braunfels, Texas

**ERNST KOCH**

Allgemeiner Contractor und Bauweiser.  
Wahnen von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art.  
Telephon 179.

Der Neu - Braunfels' Gegenständige

Unterstützungs - Verein  
hat seine Statuten wie folgt festgelegt:  
21 bis nicht über 25 Jahren... \$1.30  
25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45  
30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65  
35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80  
40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90  
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:  
E. B. Pfeuffer, Präsident.  
H. S. Wagenführ, Vice-Präsident.  
Emil Fischer, Sekretär.  
S. C. Seale, Schatzmeister.  
H. Henne.  
H. Nowotny.  
Paul B. Zahn.

**New Braunfels Concrete Works**

423 Castell-Straße.  
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Turbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Diving Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.  
Louis Staats, Eigentümer.  
Telephon: Wohnung 217. ff.

**OTTO ROLDE**

Versicherung jeder Art  
Neu-Braunfels, Texas

**MARTIN FAUST**

Advokat.  
Office im neuen Krause - Gebäude.

**FRANK B. VOIGT**

Deutscher Advokat  
Ludwig - Gebäude  
Neu - Braunfels, Texas

**Adolph Seidemann**

Rechtsanwalt  
Office West-Ecke Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza West Markt.  
Telephon 514.

**Crescent Garage**

Ecke Kirchen- und Castell-Straße  
**Lee Dorn, Eigentümer** Telephon 599

In Verbindung mit unserem Automobilgeschäft haben wir auch einen Paint Show eingerichtet. Wenn Ihre Car renoviert und neu angestrichen ist, kann sie niemand von einer neuen unterscheiden. Lassen Sie uns Ihnen einen Preis machen.

Wir verkaufen Federn für alle Automobile.

**Fleisch und Fleischwaren**

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.  
**HERING'S MARKETS**  
**SANITARY - PLAZA - PALACE**  
Phone 56 Phone 63 Phone 160

**Luesen Auto Co.**

Seguin - Straße.  
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.  
Agentur für Dodge Bros. Automobile  
**Oscar Luesen,** Eigentümer.  
Telephon 476.

**Solales.**

Wegen der Chautauqua-Woche findet die nächste Versammlung des „Childs Welfare Club“ schon Montag, den 30. März statt, nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude. Alle Mitglieder sind dringend ersucht zu erscheinen, da Beamte zu wählen sind, sowie Delegatinnen zur Bezirks- und Nationalversammlung. Auch liegen andere wichtige Geschäfte vor.

Beim Reparieren von Brunnen röhren auf Bremers Platz in Smithsons Valley wurde Herr Hermann Moos von Anhalt schwer verletzt, als die in die Höhe gehobenen Röhren plötzlich zurückfielen. Ein Fuß und beide Hände sind gebrochen, auch hat Herr Moos eine schmerzhafteste Verletzung am Kopfe. Herr Moos wurde nach Neu-Fraunfels in ein Hospital gebracht und es geht ihm so gut, wie unter den Umständen zu erwarten ist.

Middling Baumwolle: Dallas 25.30, Houston 25.90, Galveston 25.90; good ordinary 21.35 bis 21.90, middling fair 26 1/4 bis 26.90.

Bei einem Automobilunfall auf Klappenbachs Berg sind, wie wir hören, zwei Männer namens Kuffner und Heinemeyer verletzt worden.

Aus Rosenbergs schreibt Herr Otto Vierstedt: „Fräulein Morine Seiler, Tochter von Herrn und Frau Adolph Seiler von Fairchild, wurde am 16. März im Rosenberger Hospital wegen Blinddarmentzündung operiert; die Operation ist glücklich verlaufen und bald Fräulein Seiler vollständig gesund zu den Eltern zurückkehren. — Dr. Beck's hat kürzlich das Plaza Hotel hier von Frau Venon gekauft. — Ich habe in der letzten Nummer der „Neu-Fraunfelder Zeitung“ gelesen, daß es hier bei uns geregnet haben soll; wir haben nichts davon gemerkt. Die Farmer würden sich freuen, wenn das wahr wäre. Hier kann keine Baumwolle gepflanzt werden, bis es gut geregnet hat. Die Farmer haben ihr“

**Palace Theater**

**Samstag, 28. März**  
Hunt Stromberg präsentiert Harry Carey, den beliebtesten westlichen Filmschauspieler, in **Flaming Forties**, 6 Reels. **West of Hot Dog**, 2 R. Comedy. **Fatal Photo**, 2 R. Comedy. **1 Bray Romance**, 10 u. 20c

**Sonntag und Montag 29. u. 30. März**  
**Marion Davies** in ihrem grössten Triumph **JANICE MEREDITH** mit grossartigster Rollenbesetzung: Holbrook Blinn, Harrison Ford, Macklyn Arbuckle, W. C. Fields, Geo. Nash, Joseph Kilgore, Olin Howland, May Vokes, Douglas Stevenson, Geo. Siegmann, und mehr als 8.500 andere.  
2 Reel Walter Hiers Comedy 20 u. 40c

**Dienstag u. Mittwoch 31. März u. 1. April**  
**TWO SHALL BE BORN**  
Whitman Bennett Produktion mit Jane Novak, Kenneth Harlan, Sigrid Holmquist, Fables, Topics of the Day. 1 R. Comedy 10 u. 20c

**Donnerstag u. Freitag 2. und 3. April**  
Warner Bros. Classic of the Screen **THE DARK SWAN**  
Nach dem berühmten Roman Ernest Pascals, mit Marie Prevost, Monte Blue, Helen Chadwick und ausgezeichnete mitwirkende Kräfte. 1 International News Reel. 1 Felix the Cat Cartoon 10 u. 20c

**In nächster Zeit:**  
Nazimova in The Redeeming Sin; Stroke of Three; Baby Peggy in Family Secrets; Common Law; Rin-Tin-Tin Lighthouse by the Sea; Al Wilson, the Cloud Rider.

**Notiz.**  
Folgende Key - Braunfels Geschäft geben Palace Theater - Tickets mit jedem 25 Cent - Einkauf:  
Oscar Haas & Co.  
Muebonnet Confectionery  
D. Stahl & Sons  
Billie G. Reuse  
Quick Service Shoe Shop  
Imperial Barber Shop  
Keienbura Cafe  
D. D. Abbott 332 Vulcanizing Shop

Corn auf und ein guter Stand ist überall zu sehen. — Der Gesundheitszustand ist jetzt zufriedenstellend.“  
Aus Geronimo wird der „Neu-Fraunfelder Zeitung“ berichtet: Im Heim von Herrn Oscar Staugenberger und seiner Gattin Erna, geb. Schluether wurde am Sonntag ihre Adoptivtochter von Pastor S. Barnefske getauft. Sie erhielt die Namen Margie Day Antonie Minna Staugenberger. Die Paten des Kindes sind die Frauen Minna Schluether, Antonie Beyer, Emma Thor-meyer, Pauline Koepp und Ernestine Staugenberger. Das Ereignis wurde in gebührender Weise von der Familie und ihren Gästen festlich gefeiert.

Regenbericht, Dienstag Morgen: Encinal 2 1/2 Zoll, Berclair über 1 1/2, Dille über 3, Bearfall über 2 1/2, Alice 3, Nealtos 1 1/2, Beeville 3.15, Elmendorf 1, Anissa 1, Mathis 2.90, Rio Grande City 2, Jaluria 3, Nowlerton 3, Sinton 2, Sancia 3, Karnes City .88, Rockport 1/2 Zoll. Bei Eagle Pass stieg der Rio Grande 4 Fuß.

Aus der Gegend von Floresville schreibt Herr Fritz Wade Sr. am 23. März: „Es regnete hier gestern den ganzen Tag.“ (Hoffentlich löst der böse Rheumatismus bald nach! — D. S.)

Am 21. März wurde bei Leishners School in Guadalupe County durch Pastor C. Knifer eblich verbunden im Hause des Herrn Hermann Ventnagel dessen lebenswürdige Tochter Fräulein Germinie Ventnagel mit Herrn Gustav S. Huft. Trauzeugen waren Walter Huft und Dora Hartmann und Harry Radke und Hulda Ventnagel. Selbstverständlich wurde das fröhliche Ereignis gebührend gefeiert.

Im Districtrichter zu LaGrange wurde am Samstag der 25 Jahre alte William S. Langhorn Jr. wegen Ermordung der 17-jährigen Valeria Zapalac zum Tode verurteilt. Die Verteidigung versuchte nachzuweisen, daß Langhorn unzurechnungsfähig war. Es schweben noch zwei Anklagen gegen Langhorn. Er erlisch die Valeria Zapalac, als diese ihre 15-jährige Schwester Winnie gegen einen Angriff Langhorns verteidigen wollte.

**Bürger Ball**  
in der **Sweet Home Halle**  
Sonntag, den 5. April.  
Beds Orchestra liefert die Musik. Freundlichkeit ladet ein  
D. Reinarz.

**Großer Ball**  
— in —  
**Umland**  
Sonntag, den 29. März.  
Die „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.

**Großer Ball**  
in der **Selma Halle**  
Dienstag, den 13. April.  
Eintritt 50c, für Damen frei. Das „Reliable Orchestra“ liefert die Musik. Freundlichkeit ladet ein  
G. F. Duth.

**Kinder-Preis-Maskenball**  
— in —  
**Hancock**  
Samstag, den 28. März.  
Bis 9 Uhr abends für Kinder. Für jedes Kind ein kleiner Preis. Nachher großer Ball  
Mittendorf liefert die Musik. Freundlichkeit ladet ein  
Frank Guenther.

**Großes Theater**  
**Polly in Politics**  
Gegeben in der Schumannsviller Halle vom Schumannsviller Gemischten Chor  
**Sonntag, den 29. März, 7:30 abends**  
Eintritt für Erwachsene 50 Cents, für Kinder 20 Cents. Reservierte Sitze 10 Cents extra.  
Nach dem Programm **Großer Ball**.  
Jedermann freundlichst eingeladen

**Opera House**

**Samstag, 28. März**  
Doppeltes Programm  
Jack Hoxie in **DARING CHANCES**  
5 Reels  
H. B. Warren in **THE WOLF MAN**  
5 Reels  
2 Reel Comedy 10 u. 20c

**Sonntag und Montag 29. und 30. März**  
Thomas Meighan und Leila Lee in **COMING THROUGH**  
2 Reel Comedy 10 u. 20c

**Dienstag u. Mittwoch 31. März u. 1. April**  
Conrad Nagel, Alma Rubens und Wyndham Standing in **THE REJECTED WOMAN**  
Fox News 10 u. 20c

**Donnerstag u. Freitag 2. und 3. April**  
Constance Talmadge in **HER NIGHT OF ROMANCE**  
Fox and Pathe News 10 u. 20c

Wer hat „Projektion“ gesagt? Wir haben sie. Kommen Sie und sehen Sie selbst. Das ist alles!

**Großer Ball**  
in der **Echo Halle**  
Sonntag, den 29. März.  
Musik von „Brown's Pepper Orchestra“ von Dags County. Eintritt 25c. Jedermann herzlich eingeladen.  
Echo Heim - Gesellschaft.

**Bürger Ball**  
in der **Scherk Halle**  
Sonntag, den 29. März.  
Freundlichkeit ladet ein  
Scherk Merc. Co.

**Ball**  
in der **Union Halle**  
Samstag, den 28. März.  
Freundlichkeit ladet ein  
Union Bowling Club, der S. Wehl.

**Großer Ball**  
in der **Selma Halle**  
Sonntag, den 5. April.  
Eintritt 50c, für Damen frei. Das „Reliable Orchestra“ liefert die Musik. Freundlichkeit ladet ein  
G. F. Duth.

**Großer Ball**  
in der **Spring Branch Halle**  
Samstag, den 28. März.  
Freundlichkeit laden ein  
Anibbe Bros.

**Großer Ball**  
in der **Sweet Home Halle**  
Sonntag, den 29. März.  
Musik von den „Loom Chasers“. Freundlichkeit ladet ein  
D. Reinarz.

**Frühlings-Ball**  
in der **Teutonia Halle**  
Sonntag, den 29. März.  
Steve Gardner's Orchester liefert die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.

**Großer Ball**  
— in —  
**fratt**  
Sonntag, den 29. März.  
Eppis Orchester liefert die Musik. Freundlichkeit laden ein  
Gaeder Bros.

**fashionable Strümpfe für Straße und Kleid**  
Darbietung ungewöhnlicher Werte in Zeit, um zu allen den Farben Ihrer neuen Osterkleider zu passen

**farben**

Blonde Satin	Schwarz
Fredles	Weiß
French Rude	Stone
Grain	Yunnu
Lariat	Rose Tande
Zan Barf	Amber
Aleh	Rosewood
Sun Barn	Fauzibar
Sombreno	Feach
Gun Metal	Fazel Tan

**Monarch Hosiery**

**Damen - Schuhe für das Frühjahr**  
fashionable Modelle für Straße und Gesellschaft  
Orfords, Two Straps, One Straps, Croß Straps, Pumps, Side Ties  
— aus —  
Satin, Patents, Suedes, Kid und Kalblederarten.  
Hohe, niedrige und mittelhohe Abfüße  
**\$5.00 bis \$7.00**

**Oscar Haas & Co.**

**Musik ist eine Notwendigkeit**

Musik gehört in jedes Heim. Ihr Einfluß bereichert und verschönert das Leben. Sie hat Menschenleben gerettet und lebendige Tote aus einem bedeutungslosen, leeren Dasein zur Schönheit eines wirklichen Lebens erweckt. Sie befreit, und erhebt über die Sorgenbürde des Alltagslebens.  
Musik begeistert. Sie gibt dem Leben eine neue, größere Bedeutung. Sie gehört in jedes Heim. Sie ist eine Notwendigkeit.

**Der Neue Edison**  
bringt Musik in allen ihren Formen ins Heim.  
Wir haben den größten Vorrat deutsche Records im Staate und können dieselben irgendwo hinschicken. Senden Sie uns Ihre Bestellung. Wir bezahlen das Porto. Keine „Approvals“, kein Umtauschen. Es ist nötig anzugeben, was für einen Phonographen Sie haben.

Die folgenden deutschen Records können sofort gesandt werden:

Preis	Titel
\$1.00	57013 „s ih fa Juchts, 's ih fa Haas“, komisch
1.00	57012 Andere Seite: Meuschele Cohn. Komisch. Großstadtlust. Komisches Duett
1.00	57014 Andere Seite: Automobil - Couplet. Neuschä Puliger im Schützengraben. Komisch
1.00	57001 Andere Seite: Walzer - Konversation. Tanz - Couplet. Edelweiß. Oberbayerische Bauernkapelle
1.00	57002 Andere Seite: An der Jar. Laendler.
1.00	57002 An der Mur. Laendler. Oberbayerische Bauernkapelle
1.00	57002 Andere Seite: 's Armsträußl.
1.00	57002 Liebchen am Bache. Rheinländer
1.00	57003 Annamirl.
1.00	57004 Andere Seite: D'Baum-Schneid, Rheinländer.
1.00	57004 Schön Mädchen - Volta. Oberbayerische Bauernkapelle
1.00	50383 Andere Seite: D'Jägerlieb.
1.00	57009 „Du, Du“ und „Doktor Eifenbart“, Jodler mit Orchester.
1.00	57009 Andere Seite: Santa Claus Song, Jodler mit Orchester. Büßpögen. Tenor mit Orchester
1.00	57008 Andere Seite: Die Witwe und ihre 7 Männer. Komischer Vortrag mit Orchester.
1.00	57008 Junger Herr. Männer - Quartett
1.00	57010 Andere Seite: Das ist der Tag des Herrn. Schuster Soble und sein Ideal. Komisches Duett
1.50	80304 Andere Seite: Sprache und Gedanken. Komisches Duett. Der Tröler und sein Kind. Tenor solo von Karl Jörn
1.50	73008 Andere Seite: Wäble ruß, ruß, ruß. Tenor solo von Karl Jörn. O schöne Zeit, o sel'ge Zeit. Tenor solo von Jacques Urlus
1.50	73004 Andere Seite: Jägers Abschied. Tenor solo von Jacques Urlus. Dein gedenk' ich, Margarete. Tenor solo von Karl Jörn
1.50	73006 Andere Seite: Kennst du das Land? Sopran. Elisabeth Schumann.
1.50	73005 Mit Gewitter und Sturm. Tenor. Karl Jörn
1.50	73005 Andere Seite: Elisabeths Gebet. Sopran. Marie Kappold. Sehnsucht. Tenor. Jacques Urlus
1.50	73002 Lebwohl. Bariton. Eduard Mittelstadt.
1.50	73001 Andere Seite: Treue Liebe. Bariton. Eduard Mittelstadt. Der Kannebaum. O du fröhliche. Tenor. Paul Reimers
1.50	80266 Andere Seite: Der kleine Nefrut. Tenor. Paul Reimers. Am Rhein und beim Wein. Bariton. Otto Goerig
1.50	73009 Andere Seite: Heilige Nacht. Manhattan Quartett. Rosenstock, Golderbush. Bariton. Eduard Mittelstadt
1.50	73007 Andere Seite: Hans und Liesel. Bariton. Eduard Mittelstadt. Jägerlieb. Bariton. Eduard Mittelstadt
1.00	57007 Andere Seite: Freut euch des Lebens. Bariton. Eduard Mittelstadt. In Grünwald ist Holzauktion. Manhattan Männer-Quartett
1.00	57006 Andere Seite: Die Schnigelbank. Manhattan Männer-Quartett. Das haben die Mädchen so gerne. Tenor. Adolf S. Sahl
1.00	57006 Andere Seite: Die Lorelei. Männer - Quartett.

Vergessen Sie nicht, daß wir Musik für Kirchen und Schulfestlichkeiten, Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern und dergleichen absolut unentgeltlich liefern. Kommen Sie zu uns und besprechen Sie es mit uns.

**Sippel Phonograph Co.**